



ztv Zürcher
Turnverband

GESCHÄFTSBERICHT 2018

Hauptsponsorin





Inhaltsverzeichnis

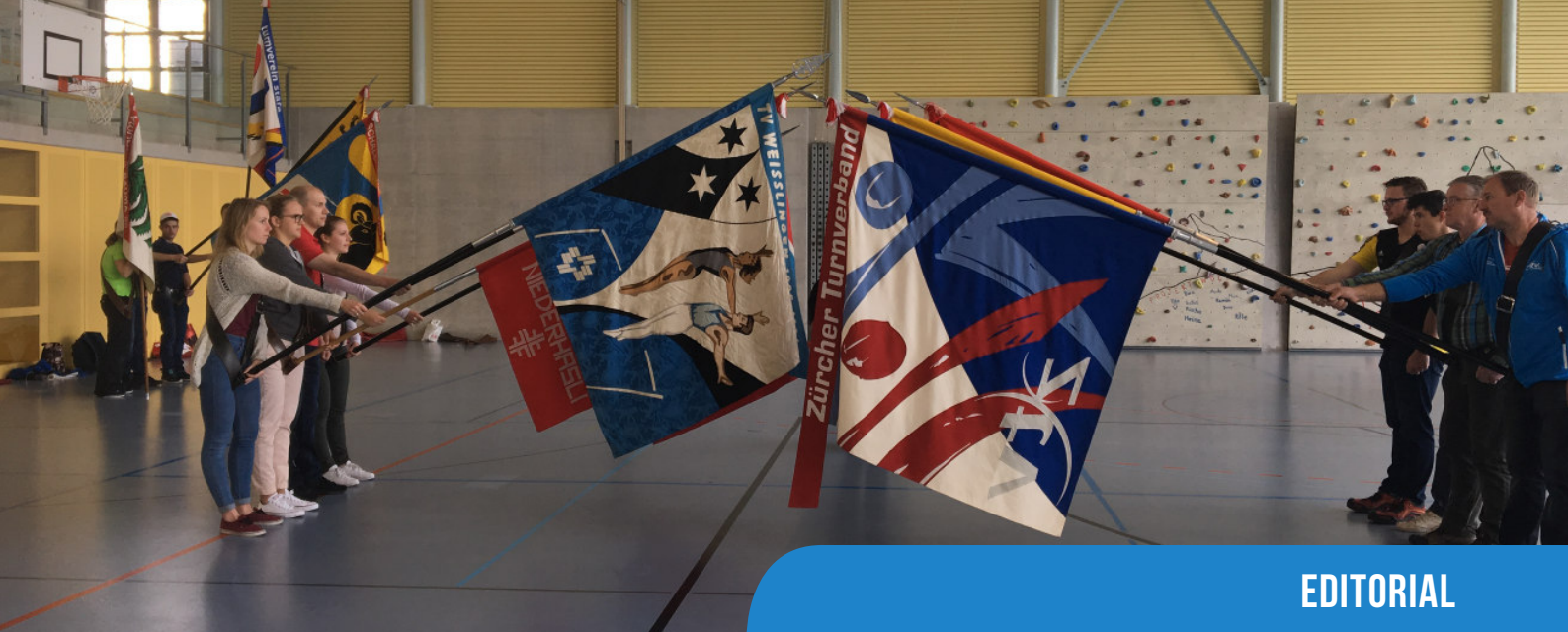
Editorial	3
Präsidium	4
Breitensport	6-13
Spitzensport	14-16
Geschäftsstelle	17
Finanzen	18-27
Statistiken	28-30
Erfolge	31-33
Organigramm	34
Partnerschaften	35

Impressum

Gestaltung	Zürcher Turnverband Industriestrasse 25, 8604 Volketswil 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch
Druck	Printimo AG
Auflage	1250 Exemplare
Redaktion	erwähnte Funktionäre
Titelbild	Foto Gregor Freund
Fotos	H. von Mengden A. Salomon Y. Bont D. Fischer G. Freund A. Fürst I. Glanzmann N. Keller M. Mohr
	M. Mosimann S. Niederhäuser D. Pálhegyi T. Rellstab T. Schreyer S. Strässle

Erschienen Oktober 2019

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für beide Geschlechter.



ZÜRCHER TURNVERBAND: EIN GANZ «NORMALES» TURNERJAHR 2018

**«Was für ein Jahr! Es ist mir und dem ganzen Verband eine Freude, auf ein solches Vorzeigjahr zurückzuschauen»
Zitat Frank Günthardt, Jahresbericht 2017**

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Turnfreunde

Mit dem Zitat aus dem Vorjahr kann ich grundsätzlich jedes Editorial beginnen.

Jedes Turnerjahr ist ein Vorzeigjahr! Also ein ganz «normales» Turnerjahr. Das Turnerjahr 2018 wurde nicht geprägt von Grossanlässen, neuen Rekorden, übermässigen Gewinnen, Skandalen oder Umstrukturierungen.

Nein, wir Turnerinnen und Turner sind und bleiben auf dem Boden der Realität und erfreuen uns auch an einem normalen Turnerjahr.

Was ist dann genau «normal»? 60'000 Mitglieder – 60'000 Meinungen. Ganz normal!

Ich denke aber, dass wir uns bei Diskussionen ziemlich schnell auf einige gemeinsame Aussagen einigen könnten.

Ich persönlich bin froh, dass nach einem KTF-Jahr auch mal ein ruhigeres (normales) Jahr folgte. Andere OK-Mitglieder und Funktionäre werden dies wohl nach 2018 sagen.

Es tut gut auf geleistete Ehrenamtlichkeit zurückzublicken, sich zu stärken und sich für neue Aufgaben zu wappnen. Diese Zeit dürfen wir uns auch nehmen und brauchen wir persönlich auch. Dies heisst noch lange nicht, dass ich oder wir nichts machen.

Ganz im Gegenteil: Unsere Gesellschaft, unsere Arbeitgeber, unsere Familie, unser Umfeld, unsere Hobbys und wir selber verlangen immer mehr in weniger Zeit. Weniger Zeit haben wir, weil wir soooo viel zu tun haben. Dazu kommt die permanente Erreichbarkeit. Wann habt ihr das letzte mal euer Handy zwei Wochen lang auf Flugmodus gehabt? Ich im Herbst 2018, zwei Wochen vor der DV des Zürcher Turnverbandes – und siehe da – die DV hat stattgefunden obwohl der Präsident erst einen Tag davor wieder online war.

DANKE Sonja und allen anderen Mitarbeiterinnen und Funktionären für die tadellose Organisation der DV 2018! «Ist doch ganz normal und selbstverständlich, haben wir gerne gemacht», dies waren Aussagen unserer Angestellten und Funktionäre. Ganz normal? JA – bei uns Turnerinnen und Turnern schon!

Macht euch doch selbst Gedanken, wie ihr euch im Normalfall verhaltet und/oder wie ihr euch für neue Aufgaben stärkt und motiviert.

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für das Turnen. Ihr leistet Grossartiges und ich weiss dies sehr zu schätzen. Macht weiter so – ganz normal!

Euer Präsident
Frank Günthardt



PRÄSIDIUM

TURNJAHR 2018

Wiederum dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Turnerjahr 2018 zurückblicken. Aus sportlicher wie auch organisatorischer Sicht sind wir weiterhin auf dem richtigen Weg. Über die sportlichen Erfolge im Breiten- und im Spitzensport könnt ihr in den jeweiligen Jahresberichten der Abteilungen lesen – es lohnt sich! Nicht weniger wichtig sind die Berichte über die Finanzen und die weiteren Ausführungen.

Auch dieses Jahr haben wir uns intensiv mit den Finanzen auseinandergesetzt. Wir stehen immer noch auf gesunden Turnerfüssen. Wir haben uns aber auch dieses Jahr wiederum einige Gedanken über die zukünftige Finanzplanung gemacht und werden diese Überlegungen im kommenden Jahr umsetzen und ins Budget 2020 aufnehmen. Wir sind weiterhin nicht darauf ausgerichtet Geld anzusammeln, sondern unsere gesunde Finanzbasis aufrecht zu erhalten und das Geld sinnvoll in den Turnsport einfließen zu lassen.

Die Sportzentrum Dürrbach AG ist gegründet. Ein wichtiger Meilenstein in der Realisierung dieses Mega-Projektes. In un-



zähligen Sitzungen und Gesprächen mit dem Regionalverband Zürich Tennis sowie allen anderen beteiligten Instanzen wird das Projekt immer konkreter und greifbarer. Auch in finanzieller Hinsicht sind wir wichtige Schritte weitergekommen. Die Finanzierung des Projektes wird bis zur DV 2019 mit grosser Wahrscheinlichkeit stehen.

Wettkämpfe und Anlässe

Die OK der gut 40 Turnwettkämpfe steigern sich von Anlass zu Anlass und machen einen super Job. Gerne verweise ich auf den Breitensport-Bericht, wo ihr zu den verschiedenen Anlässen mehr lesen könnt.

Im Turnerjahr 2018 hatten wir wiederum die gewünschten und nötigen fünf Austragungsorte für die Jugendsporttage. Auch für die kommenden Jahre sieht es wieder gut aus. Ihr wisst selber wie wichtig dieser Anlass für uns und unseren Nachwuchs ist. Ich möchte auch nicht mehr mit möglichen Folgen drohen, wenn wir keine Veranstalter finden.

Da Drohungen keine Lösung sind, haben wir im 2018 damit begonnen, die Anlassbetreuung im Verband zu überdenken und zu verbessern. Wir sind auf gutem Weg, damit wir euch ab 2020 eine Lösung präsentieren können.

Verband

Im Zentralvorstand konnten wir ohne vakante Stelle in acht ordentlichen Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen besprechen. Zudem wurden an etlichen Sitzungen mit der Geschäftsstelle Themen vorbesprochen und soweit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten.

Der Zentralvorstand vertrat den Zürcher Turnverband auch an der OBLO-Sitzung (Kantonturnverbände der östlichen Schweiz), an den zwei Verbandsleiterkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes. Die Zusammenarbeit mit anderen Turnverbänden und mit dem Schweizerischen Turnverband ist weiterhin sehr konstruktiv. Wir werden auch hier weiter versuchen gewisse Anliegen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. An dieser Stelle danken wir allen Kantonturnverbänden und dem Schweizerischen Turnverband für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Der Besuch von unseren Verbandsanlässen und die Führung der eigenen Abteilung gehörten für die Vorstandsmitglieder ebenfalls zu ihren Fach- und Führungsaufgaben. Bei so vielen Anlässen, Jubiläen und Versammlungen ist es uns leider nicht immer möglich persönlich anwesend zu sein. Dies mindert aber den Dank für eure geleisteten Arbeiten in keiner Weise.

Per August 2018 zählte der Zürcher Turnverband 59'262 Mitglieder. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte dem ETAT „59'262 Mitglieder“ auf Seite 28.



Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im 2018 erfahren durften, zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegin und -kollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder, Funktionäre und unsere MitarbeiterInnen für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.
- Dank an alle Wertungs- und Kampfrichter und Speaker für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen auch über die Kantonsgrenzen hinaus. Ohne euch gäbe es keine Wettkämpfe.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

...und ich danke allen Turnerinnen und Turnern für die einmaligen Begegnungen, die persönlichen Momente und die vielen Gespräche. Sich in einem solch tollen Umfeld bewegen zu dürfen ist unbezahlbar und das schönste Geschenk für mich.

Euer Präsident
Frank Günthardt





BREITENSPORT

DER BREITENSSPORT IM WANDEL

Im Jahr nach dem Kantonturnfest ist immer etwas Zeit, um in den Spiegel zu sehen und den Breitensport in seiner Gesamtheit zu betrachten. Wo liegen unsere Stärken, wo haben wir Schwächen und können uns entwickeln, wo wollen wir hin? All dies gilt es stetig zu hinterfragen.

Die Stärken des Breitensports liegen in seiner Vielfältigkeit und in seiner grossen Verbreitung von Stadt bis Land, von Jung bis Alt, vom klassischen Turnsport bis hin zu den Spielen. Die Vereine und der Verband haben auch 2018 wieder ein enorm grosses Angebot geschaffen. Kaum eine Woche verging ohne Kurse, Turniere, Wettkämpfe und Trainings. Dies alles basiert auf der Ehrenamtlichkeit, was eine weitere grosse Stärke unseres Systems ist. Hut ab und vielen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Wo gearbeitet wird, fallen bekanntlich auch Späne. Nicht jeder mag mit dem Angebot, der Qualität der Kurse, den Kampfrichter- und Wettkampfleiterentscheidungen, den Einteilungen an Wettkämpfen oder den Noten zufrieden gewesen sein. Der Ton diesbezüglich hat sich in der vergangenen Zeit merklich verschärft. Lasst uns fair und respektvoll miteinander umgehen, von Turner zu Turner.

1'700 Turnerinnen an kantonalen Gerätewettkämpfen, 6'500 Knaben und Mädchen an einem JUSPO-Wochenende, 17'000 Athletinnen und Athleten am Kantonturnfest. Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Turnen ist im Trend und wir haben vieles richtig gemacht.

Speziell das Geräteturnen ist bei den Mädchen sehr beliebt.



Einige Vereine mussten Wartelisten einführen, da die grosse Nachfrage nicht mehr mit Leitern und verfügbaren Hallenplätzen gedeckt werden kann. Leider sieht es bei den Buben nicht gleich aus. Hier verzeichnen wir ein starkes Defizit an Nachwuchs. Viele Knaben entscheiden sich für andere Trendsportarten im vielseitigen Sportangebot des Kantons.

Bei den Spielen fehlt es ebenfalls durch das Band an der Nachwuchsbasis. Volleyball im ZTV kämpft ums Überleben, Korbball stagniert seit Jahren und erneuert sich bestenfalls selber. Es gibt kaum Quereinsteiger oder neue Spielgruppen. Einzig Faustball hat wieder an Attraktivität zugelegt, unter anderem auch wegen der bevorstehenden WM in Winterthur.

Auf der anderen Seite kommen neue Sportarten wie Indiaca, Parkour oder Sportaerobic auf, welche vielleicht zukünftig einen Platz im ZTV Breitensport finden könnten.

Wir müssen den Breitensport nicht neu erfinden, uns aber öffnen für neue Trends und Sportarten. 2019 werden wir im Verband an diesen Themen arbeiten und wir freuen uns auf die neue Herausforderung.



Personellen Besetzung Abteilung Breitensport

In der Abteilung Breitensport ZTV waren die folgenden Funktionäre als Ressortleiter im Berichtsjahr 2018 verantwortlich:

Abteilungsleitung:	Eugène van de Bult
Region AZO:	Heinz Weber, technischer Leiter
Region GLZ:	Marina Jenni, technische Leiterin
Region WTU:	Peter Greuter, technischer Leiter
Anlassbetreuung:	Judith Hotz
Leichtathletik:	Martin Herter
Geräteturnen:	Ian de Schoenmaker
Gymnastik:	Ariane Kistler
Fachteste:	Karin Kohler
Aerobic:	Claudia Eichenberger
Nationalturnen:	Thomas Lehmann
Korbball:	Eliane Andermatt
Volleyball:	Karin Stalder
Faustball:	Daniel Graf
Jugend:	Natascha Fischer
Frauen/Männer/Senioren:	Anna Spalinger



Ressort Aerobic Höhepunkt SM 2018 Frauenfeld

Der Saisonhöhepunkt war im Jahr 2018 die Schweizer Meisterschaft. Diese fand am 24./25.11.2018 in Frauenfeld statt. Es nahmen einige Vereine aus dem ZTV teil und zeigten sehr ansprechende Leistungen. Hervorzuheben sind sicher die Podestplätze der Turnerinnen vom TV Weiningen, Rang 2 in der Kategorie 35+ und vom TV Oberwinterthur, Rang 3 in der Kategorie 3er bis 5er Team.

Leider hatte es an der KMS am RTF in Dinhard nur gerade drei teilnehmende Vereine in der Sparte Teamaerobic, somit konnte kein Kantonalmeister gekürt werden. An der KMS Jugend sowie am JUSPO konnte mangels Anmeldungen der Aerobic-Wettkampf gar nicht durchgeführt werden. Unser Ressort wird seit Mitte 2018 neu von Melanie Arnold (DTV Birrnsdorf) verstärkt. Sie ist unsere Schnittstelle zum Ressort Jugend und somit hoffen wir, dass sich künftig wieder vermehrt Vereine entschliessen auch im Bereich der Jugend Aerobic anzubieten und an den Wettkämpfen teilzunehmen. Im kommenden Jahr wird im Bereich der Jugend am JUSPO sowie an der KMS Jugend ein Wettkampf im Team Aerobic angeboten. (Claudia Eichenberger)



Ressort Gymnastik Gute Resultate, tolle Wettkämpfe

Das grösste Ereignis aus Sicht Gymnastik war sicher das RTF in Dinhard, denn es durfte unter anderem auf einem neuen Teppich geturnt werden. Viele erstaunte Gesichter sahen wir bei der Besichtigung, denn der neue Teppich hatte die ganz besondere Farbe Rot. Wer hat schon mal auf einem so roten und weichen Teppich geturnt? Ich glaube niemand...Dies spornte sicher viele Vereine an, das Beste zu geben.

Nebst dem RTF fanden diverse Turnfeste (RMS in Hittnau und Regensdorf) statt. Auch immer beliebt zur Vorbereitung auf die Turnfeste sind der Gym Cup in Elgg und auch das Wettkampftraining am FK der Wertungsrichter. Denn genau an diesen Anlässen bekommen die Vereine ein Feedback für ihre Gymnastik. Vielen hilft dies sicher ihre Gymnastik für die Turnfeste zu verbessern

Nach den Sommerferien fanden wie immer die diversen

Schweizer Meisterschaften statt, unter anderem auch die SM Vereinsturnen in Burgdorf.

Da erturnten sich erneut das Gym-Team Brütten in der Kategorie 35+ den sehr guten 3.Platz.

An der SM Verein Jugend im Dezember in Kreuzlingen konnten durch Wetzikon (4. Platz) und Seuzach (5. Platz) wieder gute Plätze für den ZTV erturnt werden.

Auch im Bereich zu Gymnastik zu Zweit konnte an der SM in Liestal Ende September wieder ein Zürcher Gymnastik-Paar einen Sieg feiern: Remo Curcuruto und Sandra Luginbühl erturnten sich mit der Traumnote 9.83 den Sieg.

Für die Jugend konnte mit der Kantonalmeisterschaft in Seebach das Turnjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Viele strahlende Kindergesichter und sehr schöne und originelle Gymnastik konnten bestaunt werden.

Auch sonst sind wir im Ressort Gymnastik gut unterwegs. Die Gymnastik-Days vom Januar und September werden immer gut besucht.

Nun möchte ich mich noch bei all meinen Ressortmitgliedern für ihre tolle und wertvolle Arbeit bedanken. Eure Unterstützung ist mir sehr viel wert. Vielen Dank an Euch alle. (Ariane Kistler)

Ressort Geräteturnen Teilnehmerrekorde an Geräteturnwettkämpfen

Turnerisch konnten sowohl die Vereine wie auch die Einzelturnerinnen und Einzelturner vom ZTV an den Schweizer Meisterschaften beachtliche Erfolge feiern.

Mit einem Schweizer Meistertitel am Barren beendete der STV Wetzikon und der TV Rütli im Trampolin die SMV in Burgdorf. Im Weiteren konnten wir noch weitere sechs Plätze in den ersten zehn Rängen erturnen.

Bei der SM Vereinsturnen der Jugend in Kreuzlingen belegten die Zürcher Vereine drei erste und drei zweite Ränge. Schweizer Meister sind:

Getu Flaachtal SSB Kat. A und Reck Kat. B.

Getu Neftenbach Barren Kat. A.

Die SM Sie+Er wurde das erste Mal an der SM der Mannschaften der Turnerinnen ausgetragen. Das Paar Nicole Mattli und Dominik Dobmann (TV Grünigen) sicherte sich den hervorragenden dritten Schlussrang.

Die Schweizer Meisterschaften Mannschaften der Geräte-turnerinnen wurde dieses Jahr in Winterthur ausgetragen.



BREITENSPO

Mit der K7 Mannschaft konnten wir den zweiten Rang feiern. Es waren sehr erfolgreiche Wettkämpfe, da alle Kategorien ihre Wettkämpfe in den ersten 10 Rängen beendeten.

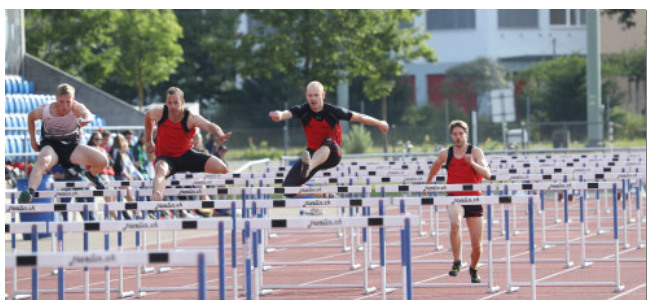
Auch die Männer konnten einen dritten Rang mit dem Team in der Kategorie A in Biasca feiern. Zudem konnte sich Dominik Dobmann im Einzel in der Kat. Herren die Silbermedaille sichern.

In den Gerätefinals konnte sich Stefan Meier am Boden den Schweizer Meistertitel und am Barren den zweiten Platz sichern.

Die Funktionäre des Ressorts sind gefordert, der schnellen Entwicklung des Geräteturnens Rechnung zu tragen. Sei es mit Kursen für Leiterinnen und Leiter oder Kadertrainings für Turnerinnen und Turner. Alle im Ressort sind immer bestrebt beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Turnen im Kanton Zürich zu schaffen.

Leider konnte im Ressort Geräteturnen kein neuer Ressortleiter gefunden werden. So wurde die Stelle durch Daniel Blaser ad Interim besetzt. Amanda Grob, die das Kurswesen leitet wird uns auf Ende 2019 verlassen. Die Suche nach den beiden Nachfolgern ist im vollen Gange. Die Stelle, die Nicole Grau (WR-Verantwortlich) innehatte, konnten wir neu besetzen. Irene Hunn und Dagmar Steinkamp werden die Wettkämpfe als WR-Verantwortliche abdecken. Andreas Schmid wird für die Administration der Wertungsrichter TI und TU agieren.

Die primären Ziele der Ressorts für das 2019 sind, einen Ressortleiter und einen Kursverantwortlichen zu finden. Das Vorhaben und Organisieren der Wettkämpfe auf das Jahr 2022 muss vorangetrieben werden. Denn die Wettkämpfe sind bei den Turnerinnen zu Grössen angewachsen, wo es schwierig wird geeignete Infrastrukturen zu



finden. Das Kurswesen soll neu gestaltet werden, denn es ist jedes Mal sehr schwierig Leiter für die Kurse zu finden. Für die geleistete Arbeit im Ressort möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. (Daniel Blaser)

Ressort Leichtathletik Erfolgsjahr für die Leichtathletik

Das Jahr 2018 wird in der Schweizer Leichtathletik als Erfolgsjahr in die Geschichte eingehen. Sportlich scheint die Saison der Spitzenleichtathleten kaum mehr zu toppen und auch die Nachwuchsprojekte haben sich bezüglich Teilnehmerzahlen auf hohem Niveau nochmals steigern können. Es wurden insgesamt 225'000 Starts verzeichnet – ein immenses Potenzial für die Schweizer Leichtathletik im Allgemeinen und für unsere Turnvereine im Speziellen.



Die Spitzensportlerfolge haben aber auch ihren Preis – für einzelne Turnvereine einen zu hohen Preis. Die Gebührenerhöhung von Swiss Athletics, welche das hohe Niveau der Spitzenleichtathletik sichern soll, hat zum Austritt einzelner Turnvereine aus dem Leichtathletikverband geführt. Hier sind die Verbandsspitzen von Swiss Athletics und vom Turnverband zukünftig gefordert, eine für alle Vereine tragbare Lösung zu suchen. Der Spitzensport und der Breitensport sollen sich erfolgreich ergänzen und nicht auseinanderdriften.

Die Leichtathletik-Saison im ZTV startete wie in jedem Jahr mit den jeweiligen Hallenwettkämpfen, welche bis auf den letzten Teilnehmer ausgebucht waren. Darauf folgte zum Start der Freiluftsaison die regionale Einkampf- und Staffelmeisterschaft des GLZ. Mangels Organisatoren fanden in diesem Jahr auch die Athleten des AZO in diesem Wettkampf Unterschlupf. Viele Vereine erlebten anschliessend ihren Wettkampfhöhepunkt am Regionalturfest in Dinhard. Hier gaben vor allem die Teilnehmerzahlen im 7- und 10-Kampf Grund zur Freude – viele Athleten wollten sich wohl bereits für das ETF in Aarau rüsten. Bei den STV-Meisterschaften (Pendelstafette und LMM) mussten die Vereine aus dem ZTV für einmal ganz ohne Kategoriensieg vorliebnehmen. (Martin Herter)



Ressort Jugend

Personelles

Das Ressort Jugend startete mit einigen Neubesetzungen ins 2018. Neu hat Natascha Fischer die Ressortleitung übernommen. Den Fachbereich Ausbildung ist Karin Frauenfelder Schwarz motiviert angegangen und durfte auch schon einige der vielen Kursideen erfolgreich durchführen.

Die Protokolle schreibt neu Martina Mark, daneben hilft sie auch gerne in den anderen Fachbereichen mit. Im Herbst ist Melanie Arnold für die Aerobic Jugend in das Ressort Jugend aufgenommen worden. Da freut es uns sehr, dass nun auch diese Sportart im Ressort vertreten ist.

Sicher ist im ersten Amtsjahr nicht immer alles einfach klar, aber mit Hilfe der anderen Ressortmitgliedern und der ZTV Geschäftsstelle konnten alle Fragen und Anliegen geklärt werden und so läuft das Ressort Jugend sehr gut und eingespielt.

Einzig die Suche nach diversen OK, sei es für den JUSPO oder die KMS Jugend, gestaltet sich immer häufiger als schwierig und herausfordernd. Es werden unbedingt motivierte Vereine und gute Lösungen gesucht. (Natascha Fischer)

KMS Jugend, GETU und GYM

Am Sonntag den 04. November 2018 konnten wir mit dem Organisator TV Seebach erfolgreich die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend in der Sporthalle im Birch in Zürich Oerlikon durchführen.

Ein Anmeldetief im Jahr 2017 hat unsere Motivation bzw. das Engagement nicht getrübt, sondern eher dazu ermuntert noch mehr Werbung zu machen. Dies wurde im Jahr 2018 mit einer fast doppelt so hohen Anmeldezahl belohnt.

Im Vereinsgeräteturnen wurden 22 Vorführungen (17 in der Kategorie A / 5 in der Kategorie B) auf einem sehr hohen turnerischen Niveau gezeigt. Es war toll zu sehen, dass in diesem Jahr auch einige Jugend-Riegen ohne Gerätespezialisten am Wettkampf teilgenommen haben. Speziell in diesem Jahr war, dass wir während des laufenden Wettkampfbetriebs ein Schaukelring-Gerüst für vier Vorführungen auf- und wieder abgebaut haben. Der



Organisator stand vor einer logistischen Herausforderung, welche sie mit Bravour gelöst und durchgeführt haben.

In der Gymnastik wurden 20 Gymnastik zu Zweit und 32 Vereinsgymnastikvorführungen gezeigt.

Die Schwierigkeit lag sicher darin den Zeitplan gut zu planen und diesen auch einzuhalten.

Alles klappte wunderbar und wir freuen uns nun darauf, dass der TV Seebach, nach erfolgloser OK Suche die KMS Jugend im 2019 spontan erneut durchführen wird. (Natascha Fischer)

Zürcher Kantonale Meister Vereinsgeräteturnen:

Kategorie A	GETU Neftenbach Barren / 15 Turner	Note: 9.60
Kategorie B	Geräteriege DTV Seuzach Gerätekombination / 11 Turnerinnen	Note: 8.36

Zürcher Kantonale Meister Gymnastik zu Zweit:

Kategorie A	TV Seebach	o.Hg	Note: 9.46
z. Zw.	DR Wetzikon	m.Hg	Note: 9.35
Kategorie B	TV Seebach	o.Hg.	Note: 9.20
z. Zw.			

Zürcher Kantonale Meister Vereinsgymnastik:

Kategorie A	MR Wülflingen	o.Hg	Note: 9.09
	DR Wetzikon	m.HG	Note: 9.28
Kategorie B	Gymnastikgruppe Seuzach	o.Hg.	Note: 9.45
z. Zw.			

Fachbereich Gymnastik

Höhenpunkte und Erfolge:

In der Gymnastik Jugend ist einer der grössten Höhenpunkte im Jahr neben der Schweizer Meisterschaft die Zürcher Kantonale Meisterschaft Jugend. Bei so manchen Vereinen ist die KMS seit mehreren Jahren ein fixer Wettkampf im Jahresprogramm. Auch die Anmeldezahlen am JUSPO sind in jedem Jahr erfreulich. Dies zeigt, dass die Gymnastik in den Vereinen bis zu den jüngsten Turnern und Turnerinnen gelangt und mit Erfolg geturnt wird. Ein Erfolg ist sicherlich auch das hohe turnerische Niveau, welches wir auch im Jahr 2018 an den diversen Anlässen bestaunen und bewerten durften.

Strategische Punkte (wo wollen wir hin):

Ziel der Fachgruppe Gymnastik Jugend lautet nach wie vor, schon junge Turner und Turnerinnen für die Gymnastik zu begeistern. Ob dies in Gymnastik Einzel, zu Zweit oder doch in der Gruppe gezeigt wird, spielt keine Rolle – Hauptsache es ist in Form einer Gymnastik! (Sonja Marthaler)



BREITENSPORT

Fachbereich Geräteturnen

Das Jahr 2018 starteten wir im April erfolgreich mit dem Vorkurs JUSPO für Leiter/-innen und Hilfs-leiter/-innen, an dem rund 40 Teilnehmer/-innen interessiert den Kurleiter/-innen lauschten. Dieser Kurs diente zur Vermittlung der Pflicht- und Wahlelemente für den Jugendsporttag. Erklärung der korrekten Ausführung der verschiedenen Elemente und den entsprechenden Abzügen. Beispiele für Übungen an den Geräten Boden, Stufenbarren, Barren und Sprung. (Corinne Dollenmeier, Heidi Marthaler)

Fachbereich ELKI

Wie in den vergangenen Jahren, konnten wir wiederum zwei Tages-Fortbildungskurse (FK) organisieren. Mit ca. 45 Teilnehmerinnen im Januar und ca. 25 Teilnehmerinnen im September waren die Kurse nicht ganz den Erwartungen gemäss besucht.

Mit 27 Teilnehmerinnen hingegen gut besucht war der Grundkurs im Frühling. Die im Vergleich zu den vergangenen Jahren hohe Teilnehmerzahl war jedoch vor allem auch durch die vielen ausserkantonalen Teilnehmerinnen zustande gekommen. Wiederum wurde der Kurs im Sportzentrum in Filzbach durchgeführt und die Zusammenarbeit mit Expertinnen aus weiteren OBLO-Verbänden war sehr konstruktiv. Da diese überkantonale Zusammenarbeit sehr erfolgreich war und der Austausch zwischen den Kantonen dem Elki-Turnen förderlich ist, wird regionale Zusammenarbeit beim Grundkurs auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Irene Oehler besuchte den Expertenkurs Muki-Turnen in Magglingen. Sie wird im Frühjahr 2019 im Grundkurs ihre Ausbildung abschliessen und dann ein willkommenes Mitglied in der Fachgruppe sein. Wir möchten ihr genauso herzlich für das Engagement im Fachteam danken, wie selbstverständlich auch allen weiteren LeiterInnen in der aktuellen Fachgruppe: Anita Jenny, Anita Spengler, Karin Meissner und Marco Egli. (Marco Egli)

Fachbereich Kitu

Das ZTV Kinderturn-Jahr 2018 begann am 13. Januar in Rafz. Mit grosser Freude durfte ich zusammen mit Iris Büchel und Eugène van de Bult ca. 30 Kinderturnverantwortliche aus der ganzen Schweiz in der neuen dreifach Halle Schalmacker begrüessen. Die Frauenriege Rafz, unter der Leitung von Barbara Bauert, organisierte alles rund um unser allgemeines Wohlbefinden. Das STV Team von Anita Grossglauser verwöhnte uns mit tollen Kitu-Lektionen, welche wir dann in unsere MFs einbauen konnten. Am Abend begrüusste uns der Vizepräsident von Rafz mit ein paar Worten zu seiner Gemeinde. Nach einem leckeren Abendessen

kamen wir in den Genuss einer Darbietung der Damenriege Brütten sowie auch von der Rhythmischen Gymnastik Winterthur-Weinland. Die Damen wie auch die Mädchen begeisterten unsere Gäste mit ihrem Können. Am Sonntag wurde nochmal geturnt. Mit grosser Zufriedenheit schlossen wir am achtmittag unseren Kinderturn Zentralkurs im Namen des ZTV ab. Es war ein gelungener Anlass.

Zwei Monate später am 25.03.2018 fand unser alljährliches MF Modul in Winterthur in der Kantonsschule statt. Ich durfte über 60 Teilnehmer in der Halle begrüessen. Petra Sonder, Daniela Bär, Barbara Bauert, Daniela Hauser und ich durften den Kitu-Leiterinnen zum wiederholten Mal tolle Lektionen weitergeben. Im September und Oktober fand für angehende Kitu-Leiterinnen ebenfalls zum wiederholten Mal der J+S Kindersport Grundkurs Kitu in Seuzach statt. Anita Grossglauser und ich durften in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Zürich 25 TeilnehmerInnen auf dem Weg zu Kitu-Leiterinnen begleiten. Es herrschte eine gute Stimmung und die angehenden LeiterInnen waren top motiviert. Alle TeilnehmerInnen durften am Ende des Kurses ihren frisch gedruckten Ausweis J+S Leiter Kindersport entgegennehmen.

Das Kinderturnjahr endete für mich als Verantwortliche dann mit der abschliessenden Ressort-Sitzung im Restaurant «Station» in Seuzach. Ich schätze die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen aus dem Ressort Jugend sehr. Es macht grossen Spass mit ihnen zu arbeiten und sich auszutauschen. (Manuela Wingeier)

Fachbereich JUSPO

Der Jugendsporttag ist in stetigem Wandel, besser gesagt einen Schritt digitalisierter. 2018 haben wir als Verband zusammen mit





den Organisatoren die Arbeit des Rechnungsbüros umgestellt, und zwar von einem Server vor Ort auf den direkten Datenbank-Zugriff per Internet. Dies ist der Zeit angepasst, jedoch kann es auch Risiken bergen, die wir wohl alle kennen.

Die Fachgruppe JUSPO ist gut organisiert, kann aber die zukünftigen Herausforderungen nur eingeschränkt anpacken. Aus personeller Sicht können wir gerade so alles abdecken, was abgedeckt werden muss. Leider werden in nächster Zeit verdiente Funktionäre zurücktreten, was die Durchführung zukünftiger Jugendsporttage in Frage stellt. Nachwuchs, wo bleibt ihr!?

Eine der grössten Herausforderungen ist und bleibt die Suche nach Organisatoren. Dass der Jugendsporttag jeweils gleich deren fünf benötigt, macht die Sache nicht einfacher. Aber die über 7'000 startenden Kinder und Jugendlichen sind auf eine genügend grosse Infrastruktur angewiesen.

Das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, heisst das Motto. Genügend Organisatoren finden, die personelle Abdeckung seitens des ZTV sicherstellen und dabei den Jugendsporttag in seiner Art und Weise weiterentwickeln, das wollen wir gemeinsam erreichen. (Florian Egli)

Fachbereich Ausbildung

2018 war mein erstes Jahr im Ressort Jugend. So stand für mich vor allem das «Einleben, Herantasten und Zurechtfinden» im Zentrum. Meine Vorgängerin Pascale Lüthi hat mich ermutigt einfach mal auszuprobieren und alles langsam angehen zu lassen.

Da durch das Ressort Jugend Ausbildung während den letzten drei bis vier Jahren kaum mehr Kurse angeboten wurden, war ich sehr frei Neues zu wagen und einfach mal wieder etwas auf die Beine zu stellen.

Schnell wurde mir klar: Bei meinen Ressortkollegen und -kolleginnen und bei mir sind viele Ideen vorhanden, was man anbieten könnte, sollte, möchte. Es stellt sich die Frage was wird wirklich gewünscht von den Leiterinnen und Leitern!?!?

Die Antwort auf diese Frage konnte mir (leider) kaum jemand geben. Ich stellte fest, dass die Leiter/innen in erster Linie an den TLK Jugend in ihren Regionen ihre Inputs holen. Sind weitere Kursangebote überhaupt ein Bedürfnis? Wenn ja, welche?

Der Höhepunkt kam für mich definitiv im Oktober: Nach diversen Abklärungen und intensiver Vorbereitung durfte ich am Samstag, 20.10.2018 meine zwei ersten Impulskurse (US/MS und MS/OS) in der Sporthalle in Andelfingen durchführen.

Ein «Grundkurs» für neue (Hilfs-)Leiterin mit Impulsen quer durch alle Sparten der Turnlandschaft war mein Ziel. Angemeldet haben sich etliche Leiter/innen, die schon viel Erfahrung mitbringen und die einfach wieder einmal ihren Ideenrucksack auffrischen wollten. Rund die Hälfte der je 20 Teilnehmer/innen besuchten sowohl den Morgen-, als auch den Nachmittagskurs. So war ich umso mehr gefordert allen ein abwechslungsreiches, spannendes und vielfältiges Programm zu bieten. Da ich sämtliche Lektionen selber erteilt habe, konnte ich wirklich wieder einmal meinen ganzen Fundus auspacken und musste mich so richtig reinknien in die Vorbereitungen!

Es hat sich gelohnt! Aus meiner Sicht waren beide Kurse ein voller Erfolg: Die Teilnehmer/innen waren super motiviert und haben die Kurse engagiert mitgestaltet. Die Rückmeldungen fielen ausnahmslos positiv aus. Zudem habe ich diverse Ideen bekommen, was durch die Basis (Leiter/innen) sonst noch so für Kurse gewünscht werden. Nun gilt es im 2019 herauszufinden, ob die Wünsche Einzelner auch wirklich bei der breiten Masse ankommen. Ich plane fleissig und hoffe, dass auch die neuen Kurse im 2019 ein Erfolg werden. (Karin Frauenfelder Schwarz)



Ressort Frauen/Männer/Senioren (FMS)

Guter Teamgeist im Ressort

Die abwechslungsreichen und mit neuen Ideen gespickten Zentralkurse vom STV im Januar, 55+ in Emmenbrücke und 35+ in Aarau besuchten wir wiederum mit einer grossen Anzahl Ressortmitgliedern und Kursleitern FMS. Bei diesem alljährlichen Zusammentreffen mit all den andern Kantonalverantwortlichen wurden interessante Gesprä-



BREITENSPORT

che geführt. Im KAB Kurs im März durften wir kantonalen Ausbilder den letzten Schliff und noch einige Inputs zu den neuen Fit+Fun Spielen fürs 2020 abgeben. Am RTF in Dinhard wurden jedoch noch die altbekannten Disziplinen geturnt und von den Schiris fair gezählt und bewertet. Hier einmal ein herzliches Dankeschön an die über 200 Fit+Fun Schiedsrichter, die für unsere Vereine im Einsatz sind.

Die Organisation der technischen Leiterkurse in Filzbach (35+) und Wetzikon (55+), die Halbtages- und Abendkurse wurden an drei Ressortsitzungen in sehr guter Zusammenarbeit vorbereitet und liessen die Teilnehmer aller Kurse viele neue Ideen für ihre Lektionen mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen vom Ressort FMS für den tollen Teamgeist. Um in unserem Ressort weiterhin die Aufgaben während des Jahres bewältigen zu können sind wir auf neue Mitglieder angewiesen. Möchtet ihr euch im Bereich Ausbildung oder gerne als Fit+Fun Verantwortlicher einsetzen? Wir brauchen eure Unterstützung! (Anna Spalinger)

Ressort Nationalturnen

Bescheidene Teilnehmerzahlen, gute SM Leistungen

Unser traditioneller Zürcher/Schaffhauser Ringercup gelangte zum zwölften Mal in Folge zentral zur Durchführung. Die Organisatoren des TV Rikon führten den gut besuchten Ringerwettkampf für Jugendliche am Sonntag 25. März mustergültig durch.

Dieses Jahr fand nur noch ein Fortbildungskurs für die ZSNV-Kampfrichter statt. Nebst den üblichen Grundlagen wurden die Kampfrichter direkt an freiwilligen Nationalturnen an den Disziplinen Steinheben und Steinstossen getestet. Weiter wurden dieses Jahr die Kampfrichter auch in der Disziplin Hochweitsprung vom Jugendsporttag geschult.

Im Rahmen der Zürcher Oberländer Frühlingmesse in Wetzikon organisierten wir am 8. April den ersten Nordostschweizerischen Hallenwettkampf im Nationalturnen. Der Schwingklub Zürcher Oberland, der Tags davor an gleicher Stätte ein Buebeschwinget durchführte, bot uns Gastrecht und Zusammenarbeit an. Das Jugendlager in Filzbach wurde vom 22.-28. April durch René Meier und Stefan Ammann organisiert. Das Lager war mit 20 Teilnehmern auch dieses Jahr spärlich besucht. Nichtsdestotrotz wurde wieder hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, so dass die Sportler bestens auf die neue Saison vorbereitet waren. Am Pfingstmontag waren wir wiederum am Buebeschwin-

get in Bachenbülach mit unserer neuen besonderen Wettkampfform dabei. Auch wenn die Teilnehmerzahlen an diesem speziellen zweiteiligen Wettkampf eher bescheiden ausfielen bzw. stagnieren, so wollen wir diese neue Kombi-Wertung «Nationalturnen-Schwingen» auch im nächs-

ten Jahr wieder anbieten.

Am 8. September fanden an einem traumhaften Tag die SM im Nationalturnen in Alterswilen statt. Der ZSNV konnte an diesem Grossanlass noch einmal ein grösseres Teilnehmerfeld als 2017 stellen. Mit 19 Nationalturnern war ein starkes Team dabei. Sieben Nationalturner durften die



Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten. Den Glanzpunkt setzten jedoch Fabian Plüer mit der Silbermedaille und Lukas Anliker mit der Bronzemedaille.

Die SM im Steinstossen gastierte dieses Jahr am 15. September in Elgg ZH. Rund 220 Teilnehmer traten die Herausforderung an. Der TV Elgg bewältigte diese Masse an Teilnehmern mit top präparierten Steinstossanlagen. Aus dem ZSNV durften wir wieder super Resultate bestaunen. Alexandra Ganz (TV Thalwil) durfte gleich zwei Medaillen gewinnen. Einen zweiten Platz in der Kat. Frauen 6 kg und den Schweizermeistertitel in der Kat. 12,5 kg. Markus Baur (TV Birmensdorf) konnte sich in der Kat. Senioren 10 kg die Bronzemedaille erkämpfen und in der Kat. 4 kg Seniorinnen gewann Claudia Bosshard (TV Rafz) den Schweizermeistertitel.

Zum ersten Mal fanden auch die Schweizer Meisterschaften im Steinheben statt. Diese wurden am gleichen Datum ebenfalls in Elgg ausgetragen. Mit 66 Teilnehmern war die Beteiligung ordentlich. Von unseren Athleten durfte Alessandro Scrivano in der Kat. Knaben 15 kg den zweiten Platz feiern.



Zum Schluss ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es ermöglicht haben, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren konnten. (Thomas Lehmann)

Ressort Fachttest Genügend Fachttest-Schiedsrichter

An den diesjährigen Regional Meisterschaften in Hittnau und Regensdorf starteten im Fachttest Allround wiederum zahlreiche Vereine. Am Regionaltornfest in Dinhard wurde neben dem Fachttest Allround auch in den Fachttesten Korbball und Unihockey gestartet.

Am ETF 2019 in Aarau musste jeder Verein, der im Fachttest starten wollte, einen oder mehrere brevetierte Schiedsrichter stellen. Dies ist sicherlich mit ein Grund weshalb wir in allen vier Fachttesten Grundkurse für Schiedsrichter durchführen konnten, die gut besucht waren. Es ist erfreulich, dass die meisten Vereine im ZTV ihre Schiedsrichter-Pflicht an den Turnfesten erfüllen. Die Ausbildung zum brevetierten Fachttest Schiedsrichter beinhaltet drei Module, die bestenfalls innerhalb eines Jahres besucht werden können. (Karin Kohler)

Ressort Faustball Faustball WM 2019 in Sichtweite

Der Jahresrückblick der Faustball Region wird hauptsächlich ein Ausblick. Die Meisterschaften laufen routiniert mit immer weniger Mannschaften. Einzige Ausnahme: die Senioren. Eigentlich ein



trauriges Zeichen, weil es zeigt, dass diese Mannschaften Aufwind haben, bei der Jugend aber eher Flaute herrscht. Auch oder gerade wir, von der Randsportart Faustball, kämpfen gegen die immer grösser werdende Sportvielfalt, die immer stärker werden den Daumen der Jugendlichen und das scheinbar abnehmende Interesse der Eltern an ihren Kindern. Wenn man die Kehrseite der boomenden Seniorenmeisterschaft sieht, dann merkt man, dass unsere Sportart wie gemacht ist, bis ins hohe Alter aktiv zu bleiben. Man kann auch noch recht spät damit beginnen.

Dass beim Jugendschwund eine Trendwende herbeigeführt werden soll, merkt man daran, dass in den an der WM beteiligten Vereinen ein entsprechendes Konzept erarbeitet wurde, die Kinder in der Schule abzuholen, zu begleiten und polysportiv zu unterhalten; natürlich mit Schwerpunkt Faustball. Wir hoffen, damit ein paar Mannschaften aufbauen zu können, von denen wir viele Jahre etwas haben werden. Denn eines ist klar: Wer einmal einen Narren an unserem Sport gefressen hat, der bleibt für immer. Nun sind wir in diesem Text über die zwei Buchstaben «WM» gestolpert. Insider wissen es schon lange. Im November 2015 wurde die WM der Herren in die Schweiz vergeben. 20 Jahre ist es her, dass in der Schweiz eine Weltmeisterschaft der Herren durchgeführt wurde. In diesem August ist es nun wieder so weit. Ein rund 50-köpfiges OK Team um Präsident Toni Meier (MR Pflanzschule) arbeitet seit Monaten fast rund um die Uhr an diesem Anlass, der im Verbandsgebiet des ZTV stattfinden wird. An keinem geringeren Ort als der Schützenwiese in Winterthur findet zum ersten Mal in der langen Geschichte eine Weltmeisterschaft an einem einzigen Ort statt.

18 Mannschaften aus allen bewohnten Kontinenten werden daran teilnehmen. Das ist Rekord. Vom 11. bis zum 17. August steigt der Grossanlass. Am 13. August werden erstklassige Spiele ausgetragen, die vier weltbesten Teams werden aufeinandertreffen. Deutschland als Serienweltmeister trifft auf Österreich, die Schweiz darf gegen Brasilien ran. Die organisierenden Vereine des WTU freuen sich über ein volles Haus an jedem Tag. Wir freuen uns auf jeden Turner, jede Gymnastin, jeden Senioren, jede Leichtathletin einfach alle Sportler, Freunde und Bekannte, die uns in dieser letzten Sommerferienwoche auf dem sonstigen Fussballplatz besuchen. Das kulinarische Angebot wird vielfältig, es gibt einen Biergarten, Raum für Kinderbetreuung und vieles mehr. Wir sind online auf sämtlichen gängigen Medien vertreten, man findet uns sehr einfach. Schaut also alle vorbei, wir freuen uns auf euch. (Dani Graf)

Eugène van de Bult
Abteilungsleiter Breitensport ZTV



SPITZENSORT

ERFOLGGESCHICHTE GEHT WEITER

Auch 2018 hat sich der Spitzensport im ZTV erfolgreich präsentiert. Die Erfolgsgeschichten der letzten Jahre haben übergangslos ihren Fortgang geschafft. Dieser Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit, er ist der kontinuierlichen Entwicklung und den Investitionen der letzten Jahre im Bereich Spitzensport geschuldet. Die tägliche Arbeit der Trainerinnen und Trainer mit ihren Turnerinnen und Turnern ist der wesentliche Baustein dieses Erfolges. Unermüdlich wird jede Stunde Training genutzt um eine Verbesserung in der Qualität des Übungsgutes, der Technik oder der konditionellen Voraussetzungen zu erreichen.

Die Anzahl der Kaderplätze über alle Sportarten hat sich im Vergleich zum letzten Jahr erneut gesteigert. Die hochgesteckten Ziele der Abteilung Spitzensport im ZTV (50 Medaillen und ca. 25% Kaderanteil STV) konnten 2018, wie auch in den Jahren zuvor, erreicht werden.

Einen grossen Beitrag an diesem Erfolg haben alle Unterstützer aus Politik und Wirtschaft. Ohne diesen Support würden die Erfolge im Spitzensport des ZTV nicht möglich sein. Unser herzliches Dankeschön gilt dem Sportamt Kanton Zürich, dem Zürcher Kantonalamt für Sport, der Zürcher Kantonalbank, Swiss Olympic und Jugend und Sport der Schweiz.

Als einer der wenigen Verbände hat es sich der ZTV zur Aufgabe gemacht jungen Menschen eine Ausbildung zum Berufstrainer zu ermöglichen. Mit Ladina Denzler, Greta Nedovskaite (Kunstturnen Frauen) und Marco Baumgartner (Kunstturnen Männer) hat der ZTV drei Trainerauszubildende, die in die Berufstrainerausbildung des Bundesamtes für Sport und Swiss Olympic eingestiegen sind.

2018 hat sich der Zürcher Turnverband entschlossen Akrobatik als neue Disziplin (in Projektform) im Spitzensport des ZTV aufzunehmen. Akrobatik entspricht in der Wettkampfform den bisherigen vier Spitzensportarten und stellt in den Zielsetzungen und Übungsformen eine sinnvolle Ergänzung

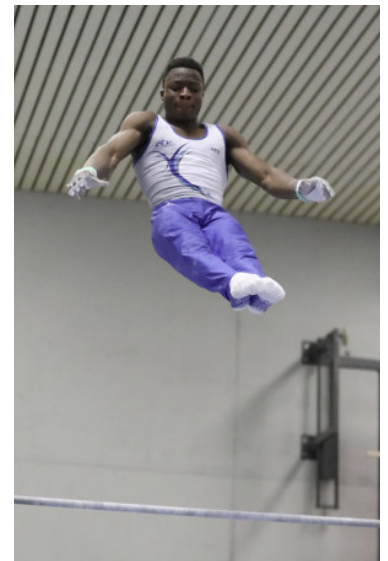
Medaillenspiegel ZTV			
2015	2016	2017	2018
64	59	51	68

Kaderplätze			
2016	2017	2018	2019
66	69	73	79

des Spitzensportangebotes im ZTV dar. Im Hinblick auf die Weltmeisterschaften der Akrobatik 2020 in Genf versuchen wir Akrobatik-Turnerinnen und -Turner aus dem ZTV Gebiet auf diesen Grossanlass professionell vorzubereiten.

Kunstturnen Männer

Bei den Europameisterschaften und Junioren Europameisterschaften in Glasgow (England) konnten die Turner aus dem ZTV Gebiet hervorragende Ergebnisse erturnen. Dominic Tamsel (TV Wädenswil) holte bei den Junioren die Bronzemedaille am Barren. Das Team mit Tim Randegger, Dominic Tamsel (beide TV Wädenswil), Marc Heidelberger (TV Rümlang) und Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg) verpasste diese Bronzemedaille nur um 0.066 Punkte. Bei den Senioren glänzten Taha Serhani (TV Hegi) mit dem vierten Platz am Reck und Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) mit dem siebten Rang am Barren. In der Mannschaftswertung erturnten sich beide Turner, in einer starken Konkurrenz, den sehr guten fünften Platz.



Bei den Schweizer Meisterschaften der Senioren/Junioren und der Mannschaften holten sich die Turner aus dem RLZ Rümlang zahlreiche Medaillen und Diplome. Leider hat es für das Team Zürich 1 bei der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft nicht auf den obersten Platz des Podestes gereicht. Platz zwei ist dennoch gegen sehr starke Konkurrenz aller Ehren wert.

Die Erfolgsbilanz des RLZ Rümlang Kunstturnen Männer konnte sich auch 2018 sehen lassen. Der verstärkte Einsatz in die Nachwuchsarbeit zeigte erste sehr gute Ansätze, so das die Zukunft des RLZ mit guten Turnern abgesichert ist.



Kunstturnen Frauen

Stefanie Siegenthaler (TV Hinwil) konnte bei der Schweizer Meisterschaft an ihrem Paradegerät Stufenbarren endlich die ersehnte Goldmedaille gewinnen. Zudem führte sie als Teamleaderin und Garantin für schöne und stabile Übungen die Mannschaft Zürich 1 auf den dritten Platz bei den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften. Lynn Genhart konnte leider durch Verletzungspech im Jahr 2018 keinen Wettkampf bestreiten. Die jungen Nachwuchsturnerinnen aus dem RLZ Zürich konnten sich mit starken Leistungen an den Schweizer Meisterschaften präsentieren. Als erfolgreichstes RLZ der gesamten Schweiz waren die jungen Turnerinnen eifrige Medallensammlerinnen.

Mit Kakhi Sukakidize konnte im April endlich ein zweiter Männertrainer für das RLZ Zürich Kunstturnen Frauen gewonnen werden. Der aus Schweden stammende Trainer betreute zuletzt die schwedische Juniorenmannschaft bei der Europäischen Jugendolympiade.

Rhythmische Gymnastik

Nach den Umstrukturierungen des letzten Jahres zeigten sich 2018 schon die ersten positiven Zeichen dieser eingeleiteten Massnahmen. Eine deutliche Zunahme der Anzahl Gymnastinnen im RLZ spricht für die verbesserte Zusammenarbeit zwischen Vereinen und dem RLZ Uster. Mit dieser positiven Entwicklung sichert der ZTV mittelfristig die Existenz der RG im ZTV.

Die Schweizer Meisterschaften verliefen sehr erfreulich. Mit dem Mehrkampfsieg von Marija Zeller (RG Opfikon-Glattbrugg) im Programm P5 und dem dritten Platz von Dunja Djordjevic (RG Opfikon-Glattbrugg) im der gleichen Programmklasse setzte man starke Zeichen in Richtung Zukunft RG im ZTV.

Greta Scuteris Trainerstelle konnte im August aufgestockt werden. Diese Massnahme wurde nötig, um die hohe Qualität des Trainings aufrecht zu erhalten.

Leider sah sich die RG Schweiz im Jahr 2018 mit vielerlei Problemen konfrontiert. Durch die misslungene WM (Platz 25) und die damit verbundene Nichtqualifikation zu den Weltmeisterschaften 2019 wurde durch den STV die Nationalmannschaft RG Schweiz in der zweiten Jahreshälfte überraschend aufgelöst. Diese Massnahme hatte auch Auswirkungen auf zwei Gymnastinnen (Tamara Stanisic (RG Wetzikon) und Gina Dünser (RG Ems)) des RLZ Zürich.



SPITZENSport



Trampolin

Der Umzug 2017 in das neue Trampolinzentrum des ZTV innerhalb des BounceLab in Rüti hat sich in der Medaillenausbeute der Trampolinturnerinnen und -turner bemerkbar gemacht. So konnten sowohl Fiona Glasl (TV Maur) wie auch Robin Hager (STV Winterthur) in den höchsten Juniorklassen an der SM in Volketswil die Goldmedaillen gewinnen. Mit insgesamt sieben gewonnenen Medaillen war das Ergebnis im 2018 mehr als erfreulich und zeigt, dass die richtigen Entscheidungen für das RLZ Trampolin getroffen worden sind. Leider fehlt es zunehmend an Vereinen im ZTV, die Trampolin als Wettkampfsport betreiben. Dies bedeutet für die Zukunft, dass für die Sichtung junger talentierter Trampolinturnerinnen und -turner neue Wege und neue Ideen gesucht und gefunden werden müssen.

Akrobatikturnen

Mit dem Projekt Akrobatik geht der ZTV neue Spitzensportwege. Durch die grosszügige Unterstützung durch den Sportkanton Zürich konnte die Gründung eines Ressort Akrobatik und eines RLZ Akrobatik im ZTV eingeleitet werden. Mit Nina Wente wurde im September eine Cheftrainerin Akrobatik eingestellt, mit dem Ziel Athletinnen und Athleten zu selektieren und sie gemäss den Vorgaben des ZTV auf die Weltmeisterschaften 2020 in Genf vorzubereiten.

Fazit

Auch 2018 ist innerhalb der Abteilung Spitzensport im ZTV wieder viel bewegt worden. Nach wie vor ist der Spitzensport ausserordentlich erfolgreich unterwegs. Dies ist mit hohen Investitionen verbunden, die der gesamte ZTV, mit dem Bekenntnis zum Spitzensport, trägt. Dies ist auch die Herausforderung der Zukunft. Ein solider Haushalt mit sportlichen Erfolgen zu verknüpfen. Ein stimmiges Konzept das Spitzensport als Erfolgsgarant des ZTV für die Zukunft absichert. Der eingeschlagene Weg ist steinig und voller, manchmal überraschenden, Wendungen. Aber zusammen mit einem starken ZTV und starken Partnern kann die Erfolgsgeschichte Spitzensport im ZTV weitergeführt werden.

Willi Hodel

Abteilungsleiter Spitzensport ZTV





GESCHÄFTSSTELLE

HERZ DES ZTV!

Die Geschäftsstelle des Zürcher Turnverbandes hatte ein Jahr ohne grosse personelle Veränderungen, aber mit Umstrukturierungen innerhalb der Aufgaben. So konnte eine Stelle für Kurswesen und (Gross-)veranstaltungen geschaffen werden. Dies war aus zwei Gründen notwendig geworden: Mit dem Projekt «Neue Homepage ZTV», das unter der Leitung von Judith Hotz als eigenständiges Vorhaben innerhalb des ZTV durchgeführt wird, ist der zeitliche Aufwand im dem Bereich Administration deutlich gestiegen. Mit der Erfahrung aus dem Kantonal Turnfest 2017 und mit der Tatsache, dass kein Ausrichter für das KTF 2023 zur Verfügung stehen wird, hat sich der Zentralvorstand des ZTV entschieden diese neue Stelle zu schaffen und konnte sie im März 2018 mit Corina Kohler Eigenmann besetzen.

Die Geschäftsstelle des ZTV ist mit der Anzahl der Stellen (-prozente) ausreichend abgedeckt und kann die Aufgaben im «Normalbetrieb» gut bewältigen. Ausserordentliche und ungeplante Aufgaben belasten aber das Zeitbudget der Mitarbeiter/innen und stellen immer wieder Herausforderung an die gesamte Organisation der GS des ZTV dar.

2018 haben die Aufgaben auf der Geschäftsstelle auf Grund vieler vakanter Stellen im Organigramm des ZTV, wie in 2017, nochmals zugenommen. Der zeitliche Aufwand, speziell im Bereich Vereinsadministration, ist somit erneut gestiegen. Die



GS des ZTV übernimmt diese Aufgaben gerne und versucht die entstandenen Lücken auszufüllen. Der ZTV lebt vom ehrenamtlichen Engagement, dieses wird jedoch von Jahr zu Jahr weniger. Ein Trend den es genau zu analysieren gilt, damit die vielen Aufgaben nicht auf den wenigen Schultern verteilt werden, die schon Aufgaben im ZTV übernommen haben.

Die ZTV Geschäftsstelle ist seit 2014 eine Ausbildungsstätte für angehende Kauffrauen und Kaufmänner. Bewusst möchte der ZTV aktive oder ehemalige Leistungssportler/innen in ihrer beruflichen Ausbildung unterstützen. Nicole Hitz (ehemalige Turnerin Nationalkader Schweiz) hat nach ihrem einjährigen Praktikum als eine der Besten ihres Jahrganges die Prüfung zur Kauffrau bestanden. Mit Ramon Hauser (Eishockey EHC Kloten) konnte die Praktikumsstelle zügig neu besetzt werden. Die Erfahrungen mit und in dieser Ausbildung auf der Geschäftsstelle sind äusserst positiv. Diese «leistungssportlichen» Praktikantinnen/Praktikanten sind keine Belastung, sondern sind eine Bereicherung auf der Geschäftsstelle des ZTV.



Der ZTV lebt von und mit seinen Mitgliedern. Sie sind das Herz, Skelett und die Muskeln des Verbandes. Sie sorgen für die vielfältigen Bewegungen innerhalb des Verbandes, die jeder wahrnimmt und sehen kann. Die Steuerung dieses Verbandes liegt im Inneren des ZTV. In den Ressorts, seinen ehrenamtlichen Funktionären, beim Zentralvorstand und auch auf der Geschäftsstelle. Bewusst werden sie selten registriert oder wahrgenommen. Sie aber bilden das zentrale Nervensystem, das mit seinen unzähligen «synaptischen» Verbindungen das gesamte System im Hintergrund steuert und führt. Der ZTV ist wie der Mensch, der sich nur als Ganzes gesund und vital durch das (Verbands-) Leben bewegt – nur besser!

Die Bereiche Geschäftsführung/Chef Spitzensport im ZTV waren auch 2018 in einer Person verankert. Die Geschäftsstelle mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankt sich bei allen Funktionären, Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Unterstützern aus Sport, Politik und Wirtschaft für die oftmals sehr freundliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Alex Naun
Geschäftsführer ZTV



FINANZEN

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Im Jahr 2018 erzielte der Zürcher Turnverband einen Jahresgewinn von CHF 7'725, was gegenüber der Jahresrechnung 2017 (Gewinn von CHF 1'768) ein Plus von CHF 5'957 bedeutet. Im Vergleich zum Budget 2018 resultiert ein Gewinnüberschuss von CHF 11'984.

Das Ergebnis des betrieblichen Erfolges zeigt leicht rückläufige Mitgliederbeiträge sowie leicht reduzierte Sponsoring-Erträge aus. Erfreulicherweise hat der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) die zusätzlichen Beiträge für vier Jahre bestätigt. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresrechnung haben wir den Verteilschlüssel dieser Gelder so angelegt, dass er der ursprünglichen Struktur vor Erhalt der Zusatzgelder (2015) entspricht. Entsprechend werden dem betrieblichen Erfolg 35%, dem Breitensport 19% und dem Spitzensport 46% des Gesamtbetrages von CHF 432'000 zugesprochen. Somit verbesserte sich der betriebliche Erfolg um knapp CHF 40'000.

In der Sparte Breitensport erzielte der ZTV im Bereich Wettkämpfe und Veranstaltungen ein Nettoergebnis von CHF 183'793, was gegenüber dem Vorjahr (CHF 287'810) einem Minus von rund CHF 104'000 entspricht. Dieser Zusatzbetrag wurde im Jahr 2017 durch das Kantonale Turnfest generiert. Insgesamt resultierte für den Breitensport ein Defizit von CHF 202'024, was im Vergleich zum Vorjahr wiederum eine Differenz von rund CHF 102'000 ergibt

Die Sparte Spitzensport weist für das Jahr 2018 in der Rubrik «Training» erhöhte Lohnkosten von knapp CHF 104'000 aus. Diese Mehrkosten konnten nur teilweise von zusätzlichen RLZ Jahresbeiträgen (+CHF 25'960) und zusätzlichen STV Geldern (+CHF 5'885) kompensiert werden. Für die Beiträge des öffentlichen Bereichs resultieren aufgrund der vorgängig beschriebenen veränderten Umlagen im Vergleich zum Vorjahr für den Spitzensport Minuserträge von CHF 44'744. Unter «Diverses» sind die Hallen-Untervermietungen verbucht. Hier fallen Weitervermietungen (RLZ Trampolin) weg. Im Bereich «Spartenmanagement» reduzierten sich die Umlagen der Personalkosten (GS) um CHF 28'188, weil im Jahr 2017 zusätzlicher Personalaufwand durch die Temporär-Anstellung des Praktikanten und einmalige Bonuszahlungen entstand. Mit einem Defizit von CHF 379'290 hat sich das Ergebnis 2018 der Sparte

Spitzensport gegenüber der Jahresrechnung 2017 um rund CHF 112'000 verschlechtert.

Der Personalaufwand umfasst die gesamten Lohnkosten und widerspiegelt die bereits erwähnten erhöhten Lohnkosten im Bereich «Training» Spitzensport sowie eine Zusatzstelle (60 Stellenprozente) der Geschäftsstelle. Im Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand fallen für das Jahr 2018 Minderkosten von rund CHF 46'000 an. In dieser Position waren im Vorjahr die gesamten Spesen des Kantonalen Turnfestes (KTF) enthalten. Im Sachaufwand entstand im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr ein geringerer Aufwand für den EDV-Support, was zusammen mit weiteren Effekten die Rechnung um insgesamt rund CHF 9'000 entlastet. In den Abschreibungen resultierte für 2018 ein um rund CHF 50'000 reduzierter Aufwand, da im Vorjahr die Abschreibung der Beteiligung «Sportzentrum» die Rechnung einmalig mit CHF 50'000 belastete. Im Bereich Nicht-Betrieblicher Erfolg hat der ZTV für das Jahr 2018 neue Rückstellungen von CHF 25'000 (Spende RTF Dinhard) gebildet sowie Rückstellungen von CHF 150'000 (CHF 135'000 Sportzentrum, CHF 10'000 Spitzensport + CHF 5'000 Funktionärsanlass) wieder aufgelöst. Somit resultiert für diesen Bereich ein Überschuss von CHF 62'690.

Im Anhang zur Jahresrechnung sind die bereits erwähnten Auflösungen von Rückstellungen sowie neue Leasingverbindlichkeiten von CHF 20'976 (ZTV-Bus) ausgewiesen. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 1'130'539.25, nach Verrechnung des Jahresgewinnes CHF 1'138'264.68.

Neu publiziert der Zürcher Turnverband eine Geld- und Kapitalflussrechnung, welche die kurz- und langfristige Liquidität unseres Verbandes abbildet. In einer kurzfristigen Betrachtung (Geldflussrechnung) hat unser Verband rund CHF 300'000 an Cash Flow aus seiner Geschäftstätigkeit generiert und davon rund CHF 44'000 investiert. Daraus entsteht ein Zuwachs an flüssigen Mitteln (Kasse, Post, Banken) von rund CHF 250'000. In einer langfristigen Betrachtung (Kapitalflussrechnung) resultierte ein Minus-Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit von rund CHF 56'000, was zusammen mit den Investitionen einen Abfluss im



Nettoumlaufvermögen von rund CHF 100'000 ergibt. Für das laufende Rechnungsjahr 2019 ist der Zentralvorstand des ZTV zuversichtlich, mit zusätzlichen Mehreinnahmen und einer strikten Budgetkontrolle diesen Abfluss an Geldern zu stoppen. Mit dem neuen Instrument der Geld- und Kapitalflussrechnung publiziert unser Verband seine Finanzen nun in grösstmöglicher Transparenz.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

Swisslos-Beiträge

Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässe und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

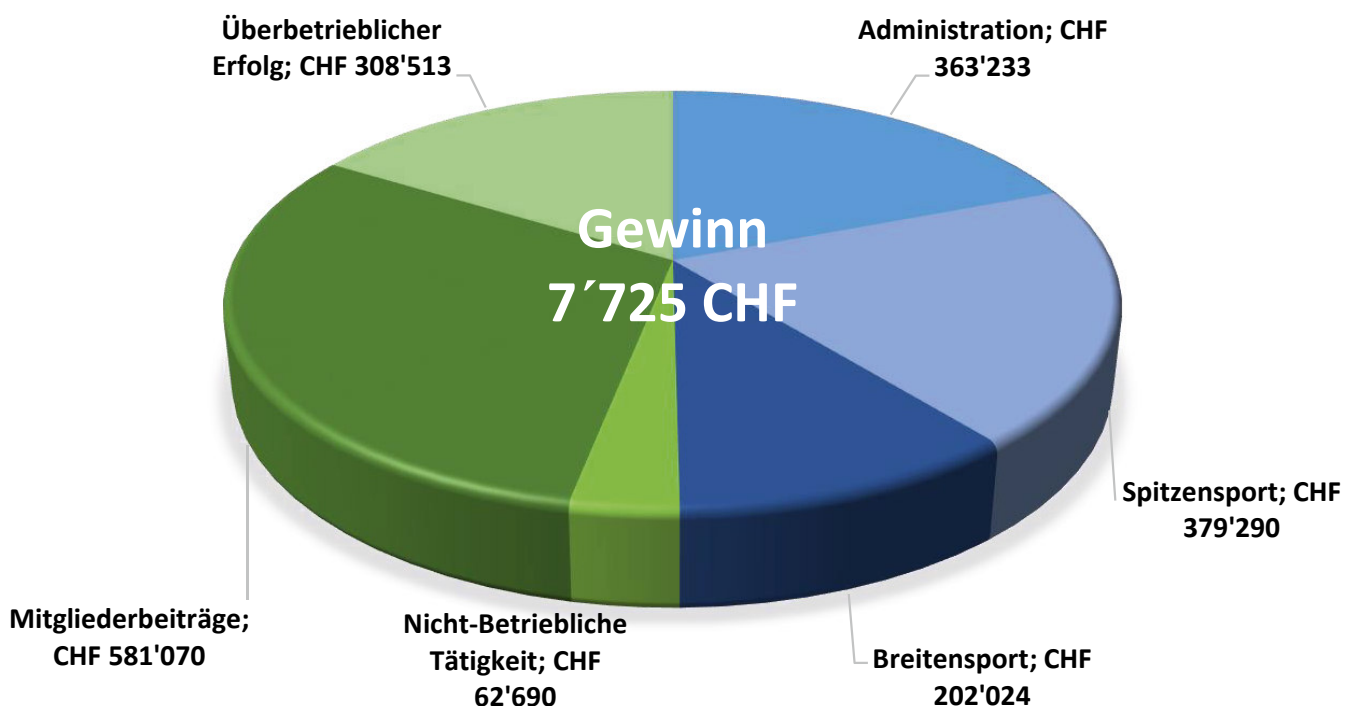
Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

Grundbeitrag CHF 80'468	Ausbildung CHF 351'941
Sportmaterial (ZTV Vereine) CHF 175'101	Anlässe CHF 32'000

Netto-Werte ZTV-Rechnung 2018 in CHF

BLAU=AUFWAND / GRÜN=ERTRAG



BILANZ 2018

In CHF	Saldo per 31.12.2018	Saldo per 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'457'672.10	1'517'153.85	-59'481.75
Kasse, Post, Banken	1'331'872.02	1'078'540.96	253'331.06
Forderungen	36'369.39	207'961.10	-171'591.71
Vorräte	7'953.35	6'518.30	1'435.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	81'477.34	224'133.49	-142'656.15
Anlagevermögen	86'565.22	103'513.53	-16'948.31
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	17'695.85	29'775.09	-12'079.24
Möbiliar und Einrichtungen	7'223.94	7'172.50	51.44
Sportgeräte und Zubehör	44'699.38	54'543.94	-9'844.56
Finanzanlagen	2'152.00	1'952.00	200.00
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	14'794.05	10'070.00	4'724.05
TOTAL AKTIVEN	1'544'237.32	1'620'667.38	-76'430.06
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	285'972.64	245'128.13	56'042.71
Verbindlichkeiten	54'709.60	17'904.00	36'805.60
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	159'756.95	150'323.15	9'433.80
Passive Rechnungsabgrenzung	71'506.09	76'900.98	-5'394.89
Fremdkapital langfristig	120'000.00	245'000.00	-125'000.00
Rückstellungen	100'000.00	225'000.00	-125'000.00
Zweckgebundenes Vermögen	20'000.00	20'000.00	0.00
Eigenkapital	1'138'264.68	1'130'539.25	7'725.43
Verbandskapital	1'130'539.25	1'128'771.36	1'767.89
Jahresergebnis	7'725.43	1'767.89	3'899.79
TOTAL PASSIVEN	1'544'237.32	1'620'667.38	-78'289.61

ERFOLGSRECHNUNG 2018

In CHF	Erfolgsrechnung 2018		Erfolgsrechnung 2017		Differenz ER 18 zu ER 17
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Mitgliederbeiträge		1'928'142		1'936'411	-8'269
Mitgliederbeiträge STV	1'347'072		1'352'913		5'841
Beiträge öffentlicher Bereich		190'682		141'840	48'842
Beiträge Verbände	7'028	565	7'152	0	689
Werbeerträge, Sponsoren		110'632		116'883	-6'251
Erträge Gönner		13'662		14'841	-1'179
Total	1'354'100	2'243'683	1'360'065	2'209'975	39'672
Ergebnis betrieblicher Erfolg		889'583		849'910	
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Wettkämpfe und Veranstaltungen	202'791	386'584	228'546	516'356	-104'018
Training	36'098		33'076		-3'022
Ausbildung - Kurse / Lager	129'801	103'541	147'619	116'262	5'097
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		60'000	20'000
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					0
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	453'863	50'404	404'953	22'114	-20'620
Total	822'553	620'529	814'194	714'732	-102'562
Ergebnis Breitensport		-202'024		-99'462	
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Wettkämpfe	68'310	8'776	54'560	8'601	-13'574
Training	1'434'233		1'330'690		-103'543
RLZ Jahresbeiträge		399'570		373'610	25'960
Sockelbeitrag Spitzensport		24'490		27'240	-2'750
Beiträge öffentlicher Bereich		594'216		638'960	-44'744
Beiträge STV		300'105		294'220	5'885
Beiträge Sponsoren, Gönner		29'500		31'000	-1'500
Diverses		29'139		39'787	-10'647
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	258'767	2'088	286'368	1'500	28'189
Kurse und Lager	33'998	28'134	82'406	72'702	3'840
Total	1'795'308	1'416'018	1'754'024	1'487'620	-112'884
Ergebnis Spitzensport		-379'290		-266'404	
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Personalaufwand	1'795'812		1'628'460		-167'352
Umlage Personalaufwand	-1'795'812		-1'628'460		167'352
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	156'938		202'786		45'849
Sachaufwand	145'086		153'604		8'518
Abschreibungen	61'209		110'035		48'826
Total	363'233	0	466'425	0	103'192
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-54'964		17'619	
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Finanz Aufwand	1'261		920		-341
Finanz Ertrag		16		2	14
Sportzentrum Dürrbach AG	48'055		59'963		11'908
Betriebsfremder Aufwand	13'010		6'298		-6'712
Betriebsfremder Ertrag		0.00		1'328	-1'328
Bildung von Rückstellungen	25'000		-		-25'000
Auflösung von Rückstellungen		150'000		50'000	100'000
Total	87'326	150'016	67'181	51'330	78'541
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		62'690		-15'851	
JAHRESERGEBNIS		7'725		1'768	5'957

GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2018

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2018	2017	2018	2017
JAHRESERGEBNIS	7'725	1'768	7'725	1'768
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	61'209	110'035	61'209	110'035
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	-125'000	-50'000	-125'000	-50'000
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen	171'592	-166'651		
Vorräte	-1'435	4'338		
Aktive Rechnungsabgrenzung	142'656	-39'610		
Verbindlichkeiten	36'806	-32'007		
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	9'434	150'323		
Passive Rechnungsabgrenzung	-5'395	-183'287		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	297'592	-205'091	-56'065	61'803
Investitionsbereich				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-3'306	-40'629	-3'306	-40'629
Möbiliar und Einrichtungen	-2'682	-7'756	-2'682	-7'756
Sportgeräte und Zubehör	-33'348	-23'466	-33'348	-23'466
Investitionen in Finanzanlagen				
Beteiligung Sportzentrum Dürrbach AG	-	-50'000	-	-50'000
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	-200	-	-200	-
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-4'724	6'927	-4'724	6'927
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-44'261	-114'924	-44'261	-114'924
Finanzierungsbereich				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Veränderung	253'331	-320'015	-100'326	-53'121
Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'078'541	1'398'556	1'078'541	1'398'556
Forderungen			207'961	41'310
Vorräte und Abgrenzungen			230'652	195'380
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-245'128	-310'100
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'331'872	1'078'541	1'331'872	1'078'541
Forderungen			36'369	207'961
Vorräte und Abgrenzungen			89'431	230'652
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-285'973	-245'128
Veränderung	253'331	-320'015	-100'326	-53'121

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2018

Nr. Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt		
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	keine	keine
3. Nettoauflösung stiller Reserven		
- Auflösung Rückstellung Sportzentrum	135'000	50'000
- Auflösung Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport	10'000	keine
- Auflösung Rückstellung Funktionärsanlass	5'000	keine
4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5. Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV)		
<i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974)</i>		
- Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert)	1'031'810	1'030'817
- Kapitalanteil in %	82.68%	82.76%
- Stimmen	1 Kopfstimme	1 Kopfstimme
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
<i>Sportzentrum Dürrbach AG (CHE-492.882.126)</i>		
- Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert)	50'000	50'000
- Kapitalanteil in %	50%	50%
- Stimmanteil in %	50%	50%
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
6. Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken abgeschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV.		
7. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit > 1 Jahr Fahrzeugleasing Opel Vivaro (1.5.2018 - 30.4.2022)	20'976	keine
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungszusage der Bank und Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	40'050	40'020
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12. Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	keine	keine
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben:		
- Abweichungen von der Annahme der Fortführung	keine	keine
- Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird	keine	keine
- Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen"	keine	keine
- Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte	keine	keine
- Aufwertungen	keine	keine
- Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben:		
Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	keine	200'000

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV
Vom 16. November 2019

Volketswil, 30. April 2018

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Kontrollstelle hat die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft in Zug zu einer technischen Prüfung nach Schweizer Prüfungsstandard 910 beauftragt. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2018 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	4'430'245
Aufwand	CHF	4'422'520
Gewinn	CHF	7'725

Verbandskapital:		
01.01.2018	CHF	1'130'539.25
Gewinn	CHF	7'725.43
31.12.2018	CHF	1'138'264.68

Für die Kontrollstelle des
Zürcher Turnverbandes ZTV

Patrick Hubmann
Mitglied

René Lavanchy
Mitglied

JAHRESRECHNUNG PATRONALE STIFTUNG DES ZTV 2018

Aktiven

Umlaufvermögen

ZKB Privatkonto 1157-0391.870	35'190.38	41'842.33
ZKB Sparkonto Plus 3500-4.518965.1	180'817.25	180'726.90
Verrechnungssteuer	209.45	870.60

Anlagenvermögen

Obligationen zum Nominalwert	-	-
ZKB Wertschriftendepot zum Nominalwert	40'000.00	40'000.00
CS Aktien zum Anschaffungswert	12'883.00	12'883.00
Wertberichtigung CS Aktien	-2'904.00	

Total Aktiven **266'196.08** **276'322.83**

Passiven

Eigenkapital

Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Stiftungskapital für Verwendung Stiftungszweck	176'322.83	183'325.68
Verlust	-10'126.75	-7'002.85

Total Passiven **266'196.08** **276'322.83**

Erfolgsrechnung 2018

Ertrag

Zinsertrag Privatkonto	-	-
Zinsertrag Sparkonto Plus	90.35	90.30
Zinsertrag Obligationen	-	600.00
Ertrag CS Aktien		1'002.89
Zinsertrag Wertschriften	850.00	283.34
Spenden	-	30.00

Total Ertrag **940.35** **2'006.53**

Aufwand

Unterstützungen Turner und Angehörige	2'000.00	2'000.00
Unterstützungen Institutionen	1'000.00	1'000.00
Zuwendungen Verband	3'000.00	3'000.00
Bankspesen	216.05	209.55
Wertberichtigung CS Aktien	2'673.00	
Wertschriftenaufwand	-	801.18
Sitzungsgelder / Reisespesen	611.00	332.00
Spesen / Porto	409.30	457.30
Revision / Verwaltung	1'157.75	1'209.35

Total Aufwand **11'067.10** **9'009.38**

Verlust **-10'126.75** **-7'002.85**

Stiftungsvermögen per 31. Dezember 2018 **266'196.08**

BUDGET 2019

BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'933'000
Mitgliederbeiträge STV	1'349'000	
Beiträge öffentlicher Bereich		325'750
Beiträge Verbände	7'200	1'000
Werbeerträge, Sponsoren		109'000
Erträge Gönner		12'800
Total	1'356'200	2'381'550
Ergebnis betrieblicher Erfolg		1'025'350
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	211'351	400'180
Training	37'930	
Ausbildung - Kurse / Lager	127'787	96'730
Beiträge öffentlicher Bereich		60'340
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage		
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	470'925	14'450
Total	847'993	571'700
Ergebnis Breitensport		-276'293
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	53'250	16'800
Training	1'403'018	
RLZ Jahresbeiträge		413'200
Sockelbeitrag Spitzensport		28'900
Beiträge öffentlicher Bereich		524'085
Beiträge STV		293'125
Beiträge Sponsoren, Gönner		31'000
Diverses		49'200
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage		
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	250'184	1'450
Kurse und Lager	82'650	75'000
Total	1'789'102	1'432'760
Ergebnis Spitzensport		-356'342
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'763'953	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-401'201	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-208'254	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'154'498	
Umlage Personalaufw. auf Sportzentrum	0	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	157'460	
Sachaufwand	135'700	
Abschreibungen	62'660	
Total	355'820	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		36'895
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>		
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'050.00	
Finanz Ertrag		0.00
Sportzentrum Dürrbach AG	28'000.00	
Betriebsfremder Aufwand	1'200.00	
Betriebsfremder Ertrag		0.00
Bildung von Rückstellungen	0.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00
Total	30'250.00	0.00
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-30'250.00
	4'379'365	4'386'010
JAHRESERGEBNIS		6'645

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2019

Das Budget 2019 sieht ein positives Jahresergebnis mit einem Reingewinn von CHF 6'645 vor. Der Gewinn entspricht der Strategie des Verbandes, langfristig in die ZTV Breiten- und Spitzensport-Angebote zu investieren - bei gleichzeitiger Kostenkontrolle.

Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2019 dient die Jahresrechnung 2017. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +1'025'350 (CHF +175'440)

Im betrieblichen Erfolg sind die Mitgliederbeiträge, welche praktisch konstant bleiben, sowie zusätzliche ZKS-Gelder in Höhe von rund CHF 220'000 budgetiert. Erfreulicherweise sind diese Gelder definitiv gesprochen und können somit für weitere 3 Jahre budgetiert werden.

Das Sponsoring-Projekt brachte leider nicht den gewünschten Erfolg. Die 50%-Stelle Sponsoring wurde deshalb auf ein 20% Pensum reduziert und dient künftig der Erhaltung vorhandener Sponsoring-Verträge.

Breitensport: CHF -276'293 (CHF -176'831)

Der Nettoertrag aus Wettkämpfen und Veranstaltungen ist für das Budget 2018 mit CHF 188'829 prognostiziert, was gegenüber der Jahresrechnung 2017 (CHF 287'810) einer Einbusse von CHF 98'981 entspricht. Dieser Rückgang erklärt sich darin, dass im Jahresergebnis 2017 der erfreuliche Brutto-Ertrag des Kantonalturfests (KTF) von CHF 136'970.50 enthalten ist. Der Bereich Ausbildung und Kurse, sowie die Beiträge der öffentlichen Hand sind gleichbleibend veranschlagt. Für die Administration des Kurswesens sowie die organisatorische Unterstützung von Grossanlässen (v.a. KTF) hat der ZTV eine neue 60% Stelle geschaffen. Diese Lohnkosten sind zusammen mit weiteren Kostensteigerungen im Bereich Spartenmanagement enthalten.

Spitzensport: CHF -356'342 (CHF -89'938)

Bei einem Ertragsplus von circa CHF 8'200 und Aufwandminus von CHF 1'310 reduzieren sich die Wettkampfabgaben um CHF 9'509. Im Bereich Training erhöht sich der Aufwand um CHF 72'328, dies vor allem aufgrund einer praktisch kompletten Stellen-Besetzung. Als erster Turnverband integriert der ZTV die Akrobatik als neue Spitzensportart. Dafür sind Mehrkosten (Personalkosten) sowie Mehrerträge (RLZ-Beiträge, erhöhte ZKS Beiträge) budgetiert, die sich in etwa die Waage halten. Für die RLZ Jahresbeiträge rechnen wir mit Mehreinnahmen von CHF 39'590 dank eines grösseren Athletenkaders. Im öffentlichen Bereich (Nachwuchsförderung Sportamt des Kantons Zürich + STV Beiträge) wurden 2017 einmalig zusätzliche ZKS-Gelder von CHF 200'000 gutgeschrieben, während im Budget 2019 keine zusätzlichen ZKS-Gelder berücksichtigt sind. Somit ergibt sich ein Minus von CHF 114'875. Die J+S Beiträge werden nach einem neuen Modus abgerechnet und sind deshalb schwierig abzuschätzen. Wir rechnen mit Mehreinnahmen von CHF 72'000. Der Aufwand im Bereich

Spartenmanagement reduziert sich um CHF 36'134 vor allem dank reduzierten Personalkosten infolge Stellenreduktion unserer Geschäftsstelle.

Administration: CHF +36'895 (CHF -19'276)

Der um CHF 135'493 erhöhte Personalaufwand erklärt sich vor allem aus der vollständigen Stellenbesetzung in den Regionalen Leistungs-Zentren des ZTV. Für das Jahr 2019 sind die Kosten des Bereichs Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand um CHF 45'326 tiefer kalkuliert, da die Erfolgsrechnung 2017 die neue Funktionsbekleidung enthält. Der Sachaufwand reduziert sich um CHF 17'904 dank Senkung des Budgets für «Give aways / Geschenke». Die Abschreibungskosten fallen für das Budget 2019 ebenfalls deutlich tiefer aus, weil die Jahresrechnung 2017 einmalige Abschreibungen von CHF 49'999 der Beteiligung «Sportzentrum AG» beinhaltet.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF -30'250 (CHF -14'399)

Für das Jahr 2019 ist keine Bildung und keine Auflösung von Rückstellungen geplant. In der Jahresrechnung 2017 wurden Rückstellungen von CHF 50'000 für die Beteiligung des Sportzentrums aufgelöst. Laufende Kosten für das Sportzentrum werden für 2019 mit CHF 28'000 veranschlagt.

Jahresergebnis: CHF +6'645 (CHF +4'877)

Der budgetierte Jahresgewinn 2019 von CHF 6'645 enthält zusätzliche ZKS-Gelder sowie erhöhte J+S Beiträge. Wir setzen auch im nächsten Jahr alles daran, das Ergebnis, wenn immer möglich zu übertreffen.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen



ZTV – GRÖSSTER KANTONALE SPORTVERBAND DER SCHWEIZ

59`262	Mitglieder
389	Vereine
203	Verbandsfunktionäre
40	Wettkämpfe
40	Angestellte (24 fest, 1 Auszubildender, 15 Stundenlöhner)
4	Regionale Leistungszentren
3	Regionen
1	Geschäftsstelle

Mitgliederstruktur 2018

11`251 Aktive Tu/Ti
 9`650 Frauen/Männer/Senioren
 22`430 Kinder/Jugendliche
 15`700 Passive

Vereinsmutationen 2018

Eintritte

- Sawin (Swiss Aerobics Winterthur)
- Winkidz
- Volley Bülach

Austritte

- TV Bonstetten
- Jugi Chappel
- Gym Jazz Winterthur

Fusion

- TV + DTV Fehraltorf

GLZ
 22`454 Mitglieder
 149 Vereine

WTU
 20`087 Mitglieder
 128 Vereine

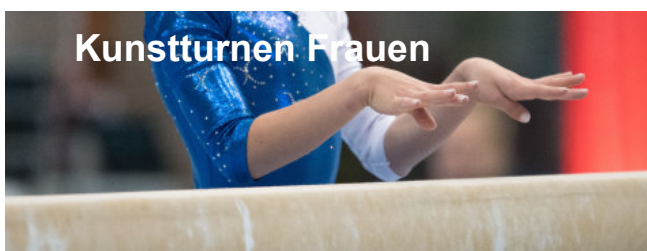
AZO
 16`721 Mitglieder
 112 Vereine



Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)

88 Kurse (62 Kurse 2017)
 2402 Teilnehmer (2`465 Teilnehmer 2017)

REGIONALE LEISTUNGSZENTREN ZÜRICH



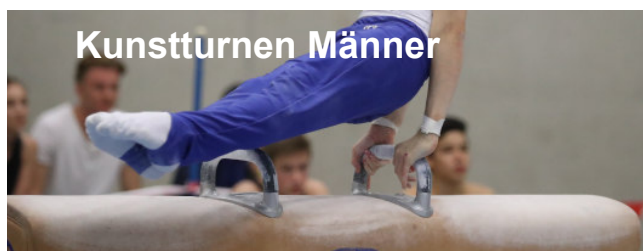
Kunstturnen Frauen

Leistungszentrum
Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

- 4 Festangestellte
- 420 Stellenprocente
- 33 Athletinnen (Stand 1.1.18)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2018

- 2 Nationalkader
Genhart Lynn, TV Opfikon-Glattbrugg
Siegenthaler Stefanie, Kutu Hinwil
- 1 Juniorinnenkader
- 1 Erweitertes Juniorinnenkader
- 6 Nachwuchskader A
- 10 Nachwuchskader B
- 4 Erweitertes Nachwuchskader B



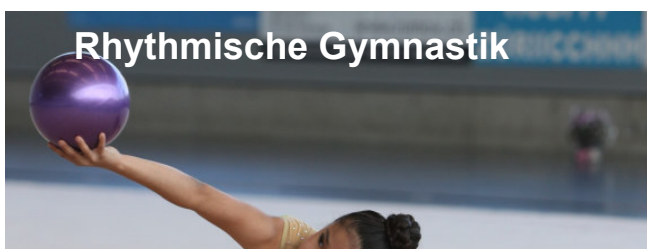
Kunstturnen Männer

Leistungszentrum
Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

- 7 Festangestellte
- 570 Stellenprocente
- 52 Athleten (Stand 1.1.18)

ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2018

- 7 Nationalkader / Elite
Rizzo Marco, Kutu Freienstein-Rorbass
Yusof Eddy, TV Bülach
Serhani Taha, TV Hegi / KTZ Schaffhausen*
Coradi Sascha, TV Bülach
Pfyl Marco, STV Pfäffikon-Freienbach / KSTV
Mboyo Henji, TV Opfikon-Glattbrugg
Serhani Samir, TV Hegi
- 1 Erweitertes Nationalkader / Elite
Kratter Moreno, TV Rüti
- 5 Juniorenkader
- 3 Erweitertes Juniorenkader
- 4 Nachwuchskader
- 2 Erweitertes Nachwuchskader
- 9 Jugendkader
- 2 Erweitertes Jugendkader



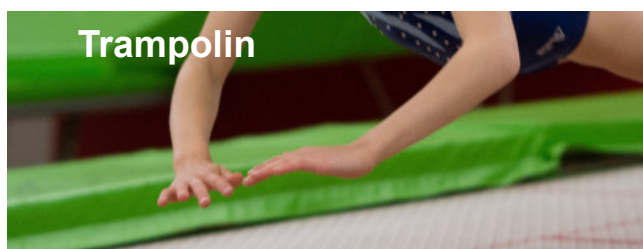
Rhythmische Gymnastik

Leistungszentrum
Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

- 3 Festangestellte
- 320 Stellenprocente
- 28 Athletinnen (Stand 1.1.18)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2018

- 2 Nationalkader
- Tamara Stanisic, RG Wetzikon
- Gina Dünser, RG Chur
- 7 Juniorinnenkader
- 1 Erweitertes Juniorinnenkader
- 4 Nachwuchskader A



Trampolin

Leistungszentrum
Bounce Lab, 8630 Rüti

- 1 Festangestellte
- 110 Stellenprocente
- 17 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.18)

ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2018

- 1 Juniorenkader
- 1 Erweitertes Juniorenkader
- 2 Erweitertes Nachwuchskader A
- 1 Nachwuchskader B
- 1 Erweitertes Nachwuchskader B

WETTKÄMPFE ZÜRCHER TURNVERBAND 2018

2018 wurden im ZTV 40 Wettkämpfe durchgeführt an denen ca. 30'000 Turnerinnen und Turner teilgenommen haben. Vielen Dank allen OK für ihren Einsatz.			
Wettkämpfe	Kategorie	Ort	Datum
Breitensport			
Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen (KMS)	Geräteturnen, Aerobic, Gymnastik	Dinhard	23.06.
Regionalmeisterschaften AZO	Vereinsturnen	Hittnau	02.-03.06.
Regionalmeisterschaften GLZ	Vereinsturnen	Regensdorf	02.-03.06.
Regionalturnfest WTU	Vereinsturnen	Dinhard	23.-24.06. 29.06.-01.07.
Männerturntag	Vereinsturnen	Bäretswil	26.05.
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Schönenberg	12.01.
Jugend Unihockeyturnier	Jugendsport	Embrach	03.02.
Jugendlauf GLZ	Jugendsport	Hochfelden	15.04.
Hallenwinterwettkampf Jugend GLZ	Jugendsport	Rafz	24.03.
Hallenwinterwettkampf Jugend AZO	Jugendsport	Hedingen	24.03.
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Grafstal, Marthalen, Pfungen, Rätterschen, Wetzikon	26.-27.05.
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Rheinau	08.07.
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (JTSST)	Jugendsport	Winterthur	01.09.
Jugendspieltag AZO/GLZ	Jugendsport	abgesagt	
Kantonale Meisterschaften Jugend „Bärencup“	Jugendsport	Zürich-Seebach	04.11.
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturninnen	Geräteturnen	Neftenbach	14.-15.04.
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturner	Geräteturnen	Egg	08.04.
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Freienstein	09.-10.06.
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Bonstetten	10.05.
Kantonale Geräteturnerinnentage	Geräteturnen	Niederhasli	07.-08.07.
Kantonale Geräteisterschaft Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Effretikon	01.-02.09.
Kantonalfinal Geräteturnen	Geräteturnen	Rafz	15.09.
Geräteisterschaften WTU	Geräteturnen	Freienstein	14.12.
Gym-Cup WTU, Elgg	Aerobic, Gymnastik	Elgg	05.05.
Zürcher Meisterschaften Akrobatikturnen	Akrobatikturnen	Rümlang	23.09.
Leichtathletik-Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	10.03.
Leichtathletik-Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Zürich	17.03.
Leichtathletik-Einkampf- & Staffelmehrschaften GLZ	Leichtathletik	Dietikon	09.-10.05.
Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften AZO/GLZ	Leichtathletik	Dietikon	10.05.
Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf AZO	Leichtathletik	Adliswil	22.05.
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	24.08.
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (TSST)	Leichtathletik	Winterthur	02.09.
Spitzensport			
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Bülach	12.-13.05.
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Stäfa	14.-15.04.
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Wädenswil	12.-13.05.
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	27.10.
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Wetzikon	08.12.
Züri Cup	Trampolin	Rüti	03.02.
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Uster	22.04.
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Wädenswil	02.-03.06.

SIEMER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

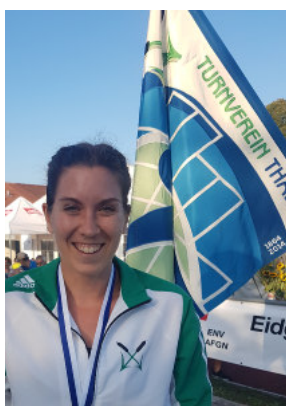
Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften				
Akrobatikturnen	Mix Paar		Cécile Schön Dario Speidel	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Geräteturnen	K7	Boden	Stefan Meier	TV Obfelden
	Vereinsturnen	Barren		STV Wetzikon
		Trampolin		TV Rüti
Gymnastik	zu Zweit	ohne Handgerät	Sandra Luginbühl Remo Curcuruto	DR STV Wetzikon
Kunstturnen Frauen	P6 Elite	Stufenbarren	Stefanie Siegenthaler	TV Hinwil
	NLC	Team	Chiara Léonie Altorfer	TV Rüti
			Chiara Betschart	Kutu Zürich-Oerlikon
			Lou-Anne Citherlet	Kutu Neerach
			Shana Leopold	Satus Uster
			Yuki Mangold	Kutu Zürich-Oerlikon
Aimée Meyer	Kutu Zürich-Oerlikon			
Kunstturnen Männer	P6 Elite	Ringe	Eddy Yusof	TV Bülach
		Boden	Moreno Kratter	TV Rüti
		Nationalturnen	Steinstossen	12,5 Kg
Rhönrad	Level 2	Gerade	Denise Herzig	TV Grüningen
Rhythmische Gymnastik	G4	Gruppe	Gina Dünser	RG Ems (RLZ Uster)
			Tamara Stanisic	RG Wetzikon
Trampolin	National A	Herren	Joris Schaltegger	TV Rüti
	National B	Frauen	Anja Kaufmann	STV Winterthur
		Herren	Linus Ihringer	STV Winterthur
	National	Mannschaft	Remo Curcuruto	TV Rüti
			Joris Schaltegger	TV Rüti
Muriel Riesen			TV Rüti	
			Lucy Schmidt	TV Rüti



STV Wetzikon



Team Kunstturnen Nationalliga C



Alexandra Ganz, TV Thalwil



Stefan Meier, TV Obfelden

SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend				
Akrobatikturnen	Damen Gruppe	WENA2	Melina Edelmann Valeria Leu Manilyn Karlsson	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Faustball	U12			STV Schlieren
	U10-Minis			FB Elgg
Gerätturnen	Vereinsturnen	Barren A		Getu Neftenbach
		Reck B		Getu Flaachtal
		Schulstufenbarren A		Getu Flaachtal
		Trampolin A		TV Rüti
Kunstturnen Frauen	P5	Balken	Chiara Léonie Altorfer	TV Rüti
	P3	Mehrkampf	Chiara Betschart	Kutu Zürich-Oerlikon
	P2	Team	Kim Bernhardsgrütter Kiara Raffin Angelina Winiger	Satus Uster Kutu Oerlikon TV Horgen
Kunstturnen Männer	P6	Mehrkampf	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Pauschenpferd	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Ringe	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Barren	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Boden	Marc Heidelberger	TV Rümlang
	P2	Mehrkampf	Omar Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
	P2	Team	Omar Ateyeh Janic Fässler Quinn Müller	TV Opfikon-Glattbrugg TV Wädenswil TV Wädenswil
Leichtathletik	U18	400m Halle	Lionel Spitz	TV Adliswil
		800m	Lionel Spitz	TV Adliswil
		100m Hürden	Lena Wernli	Leichtathletikriege TV Rüti
Rhythmische Gymnastik	P5	Mehrkampf	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
		Keulen	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
		Band	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	G1	Gruppe	Anjelina Blank	RG Rüschtikon
			Elyssa-Maria Kindt	RG Opfikon-Glattbrugg
			Lou Estelle Kreuter	RG Zürichsee
		Mila Petrovic	RG Opfikon-Glattbrugg	
		Timea Slaby	RG Wetzikon	
		Saphira Fernandez	RG Opfikon-Glattbrugg	
Trampolin	Junior Girls		Fiona Glasl	TV Maur
	Junior Boys		Robin Hager	STV Winterthur
	U13	Synchron	Leif Meuri Lien Meuri	TV Wangen-Brüttisellen TV Wangen-Brüttisellen

Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren

Nationalturnen	Steinstossen	4 Kg	Claudia Bosshard	TV Rafz
----------------	--------------	------	------------------	---------



Marija Zeller, RG Opfikon-Glattbrugg

INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Rang	Verein
Weltmeisterschaften					
Faustball	Elite	Frauen	Friederike Wilke	2	STV Schlieren
	U18	Frauen	Alina Kupper	4	TV Elgg
			Ramona Strassmann		TV Elgg/TV Töss
	U18	Männer	Benjamin Boldo	4	TV Töss
			Leon Heitz		TV Elgg
Pascal Kupper				TV Elgg	

Europameisterschaften

Kunstturnen Männer	Elite	Reck	Taha Serhani	4	TV Hegi
		Barren	Henji Mboyo	7	TV Opfikon-Glattbrugg
		Mannschaft	Taha Serhani	5	TV Hegi
	Henji Mboyo			TV Opfikon-Glattbrugg	
	Junioren	Barren	Dominic Tamsel	3	TV Wädenswil
			Reck	Dominic Tamsel	6
		Mehrkampf	Tim Randegger	6	TV Wädenswil
		Barren	Ian Raubal	7	TV Opfikon-Glattbrugg
		Mannschaft	Marc Heidelberger	4	TV Rümlang
	Tim Randegger			TV Wädenswil	
Ian Raubal			TV Opfikon-Glattbrugg		
Faustball	Elite	Männer	Jöel Fehr	2	TV Elgg
	U21	Männer	Jöel Fehr	3	TV Elgg
			Jacob Heitz		TV Elgg
			Rico Strassmann		TV Elgg



Fiona Glasi, TV Maur und Robin Hager, STV Winterthur

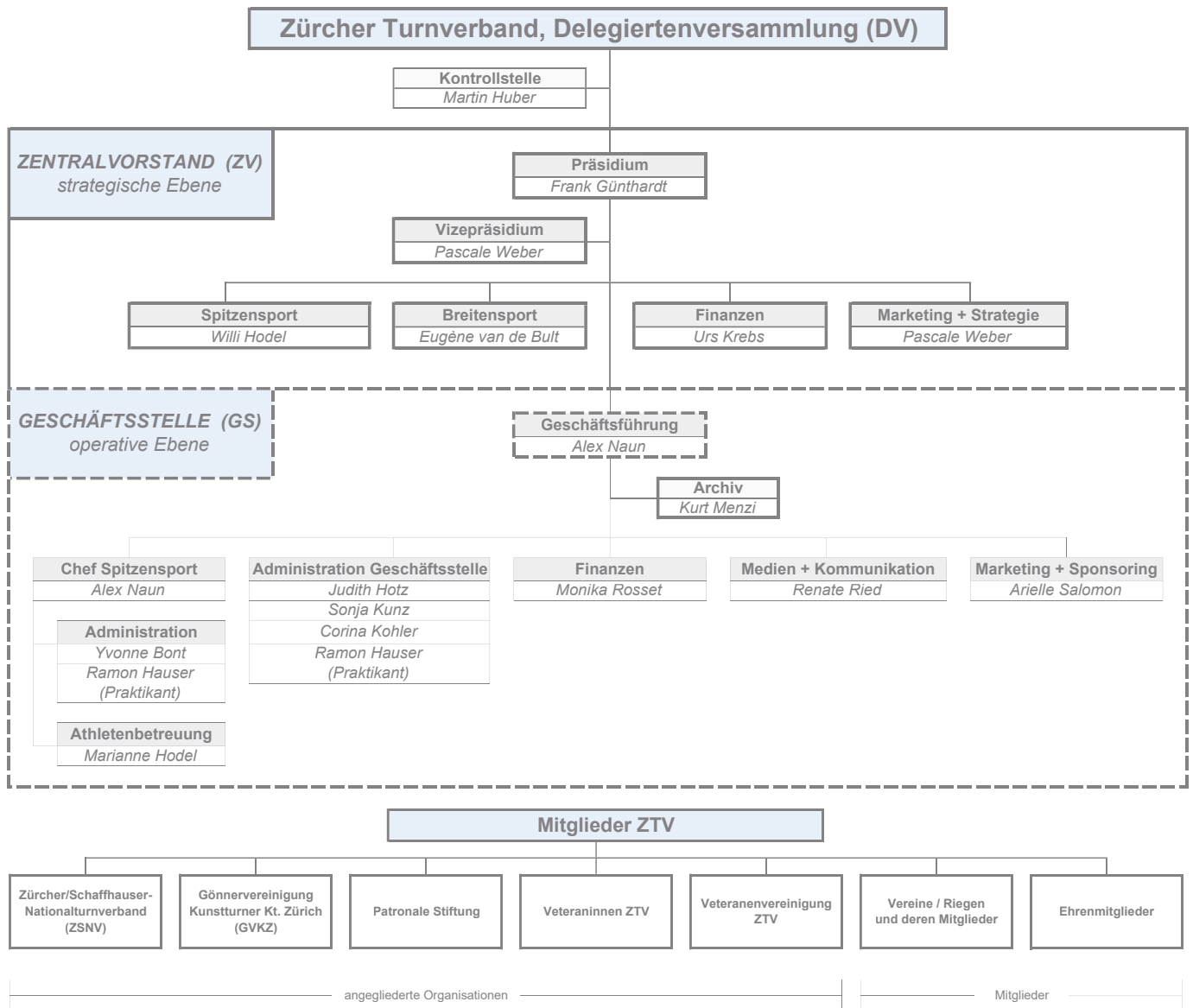


Tim Randegger, TV Wädenswil



Dominic Tamsel, TV Wädenswil

ZENTRALVORSTAND, GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDER



SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Conducta
Event Services

Lokale Sponsoren



Glarnerland



Partner / Supplier



Kanton Zürich
Sportamt



RUMOX AG
makes your work flow

agimus
web

SWISSLOS

Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

zkb.ch/sponsoring

